AEG

aeg.com/register

LR9G70480

DE Benutzerinformation | **Waschmaschine**

Willkommen bei AEG! Danke, dass Sie sich für unser Gerät entschieden haben.

In unserem Bestreben, nachhaltig zu sein, reduzieren wir Papierbestände und stellen vollständige Bedienungsanleitungen online zur Verfügung. Greifen Sie auf Ihre vollständige Bedienungsanleitung zu unter **aeg.com/manuals**.
Anwendungshinweise, Prospekte, Informationen zu Fehlerbehebung, Service und Reparatur erhalten Sie unter **aeg.com/support**.

Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät kaufen Sie hier: **aeg.com/shop**.

Änderungen vorbehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE..... 2
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN..... 5
3. GERÄTEBESCHREIBUNG..... 7
4. TECHNISCHE DATEN..... 9
5. MONTAGE..... 10
6. BEDIENFELD..... 16
7. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN..... 18
8. EINSTELLUNGEN..... 21
9. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME..... 23
10. DER WASSERENTHÄRTER (SOFT WATER)..... 23
11. PROGRAMME..... 26
12. TÄGLICHER GEBRAUCH..... 32
13. REINIGUNG UND PFLEGE..... 37
14. FEHLERSUCHE..... 44
15. VERBRAUCHSWERTE..... 48
16. KURZANLEITUNG..... 49
17. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG..... 53

1. ⚠ SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie die mitgelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig vor der Installation und Inbetriebnahme dieses Geräts.
Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem Wissen benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Person Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät sicher zu bedienen ist und welche Gefahren bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung bestehen.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren und komplexen Behinderungen müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es ordnungsgemäß.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung des Geräts ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nur zum Waschen von haushaltsüblicher, maschinenwaschbarer Wäsche bestimmt.
- Dieses Gerät ist nur für den häuslichen Gebrauch im Haushalt in Innenräumen konzipiert.
- Dieses Gerät darf in Büros, Hotelzimmern, Gästezimmern in Pensionen, Bauernhöfen und anderen ähnlichen

Unterkünften verwendet werden, wenn diese Nutzung das (durchschnittliche) Nutzungsniveau im Haushalt nicht überschreitet.

- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Die maximale Beladung des Gerätes beträgt 8.0 kg. Überschreiten Sie nicht die maximale Beladung für jedes Programm (Sehen Sie Kapitel „Programme“).
- Der Betriebswasserdruck am Wassereinlass der Wasserversorgung muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 10 bar (1,0 MPa) liegen.
- Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neu gelieferten Schlauch-Sets oder anderen neuen, vom autorisierten Servicezentrum gelieferten Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.
- Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Servicezentrum oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruck-Wasserstrahl und/oder Dampf.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme, scharfe Reinigungsmittel oder Metallgegenstände.
- Wird ein Wäschetrockner auf die Waschmaschine gestellt, muss der geeignete, von AEG zugelassene Bausatz Wasch-Trocken-Säule verwendet werden (Sehen Sie Abschnitt „Zubehör – Bausatz Wasch-Trocken-Säule“ für weitere Einzelheiten).

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage

ⓘ

Die Montage muss gemäß den einschlägigen nationalen Vorschriften erfolgen.

- Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien, die Transportschrauben sowie die Gummibuchse und den Abstandshalter aus Kunststoff.
- Bewahren Sie die Transportschrauben an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät in Zukunft umgesetzt werden soll, müssen sie wieder angebracht werden, um die Trommel zu verriegeln und dadurch interne Schäden zu vermeiden.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann oder an dem es Witterungseinflüssen frei ausgesetzt ist.
- Der Bodenbereich, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen dem Gerät und dem Boden zirkulieren kann.
- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen endgültigen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen entsprechend aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht direkt über dem Bodenablauf auf.
- Sprühen Sie kein Wasser auf das Gerät und setzen Sie es nicht übermäßiger Feuchtigkeit aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie keinen geschlossenen Behälter zum Auffangen möglicher Wasserlecks unter das Gerät. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, wenn Sie Fragen zur Verwendung möglicher Zubehörteile haben.

2.2 Elektrischer Anschluss

⚠ **WARNUNG!**

Brand- und Stromschlaggefahr.

- WARNUNG: Dieses Gerät ist für die Installation/den Anschluss an einen Erdungsanschluss im Gebäude vorgesehen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.

2.3 Wasseranschluss

- Das Zulaufwasser darf 25 °C nicht überschreiten.
- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen

Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Zulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.
- Beim Auspacken des Geräts könnte Wasser aus dem Ablaufschlauch austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.
- Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Wenden Sie sich für den anderen Ablaufschlauch und die Verlängerung an den autorisierten Kundendienst.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nach der Montage noch zugänglich ist.

2.4 Gebrauch

⚠ **WARNUNG!**

Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Waschmittelverpackung.
- Platzieren Sie keine entflammbaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammbaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Waschen Sie keine Textilien, die stark mit Öl, Fett oder anderen fetthaltigen Substanzen verschmutzt sind. Die Gummiteile der Waschmaschine könnten beschädigt werden. Waschen Sie solche Textilien mit der Hand vor, bevor Sie sie in die Waschmaschine geben.
- Berühren Sie während des Betriebs nicht die Glastür. Das Glas kann sehr heiß werden.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.

2.5 Service

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an das autorisierte Servicezentrum. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen können.
- Folgende Ersatzteile sind mindestens 10 Jahre nach Produkteinstellung des Modells noch erhältlich: Motor und Motorbürsten, Übertragungselement zwischen Motor und Trommel, Pumpen, Schockabsorber und Federn, Waschtrommel, Kreuzstück für Trommel und zugehörige Kugellager, Heizer und Heizelemente einschließlich Wärmepumpen, Leitungen und zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuche, Ventile, Filter und Aquastop, Leiterplatten, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware einschließlich Rücksetz-Software, Tür, Türscharniere und -dichtungen, andere Dichtungen, Türverriegelung, Kunststoff-Peripherieteile wie z. B. Waschmittelschubladen. In Ihrem Land können die Teile für eine längere Dauer verfügbar sein. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website.
- Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.
- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbeleuchtung geeignet.

2.6 Entsorgung

⚠ **WARNUNG!**

Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

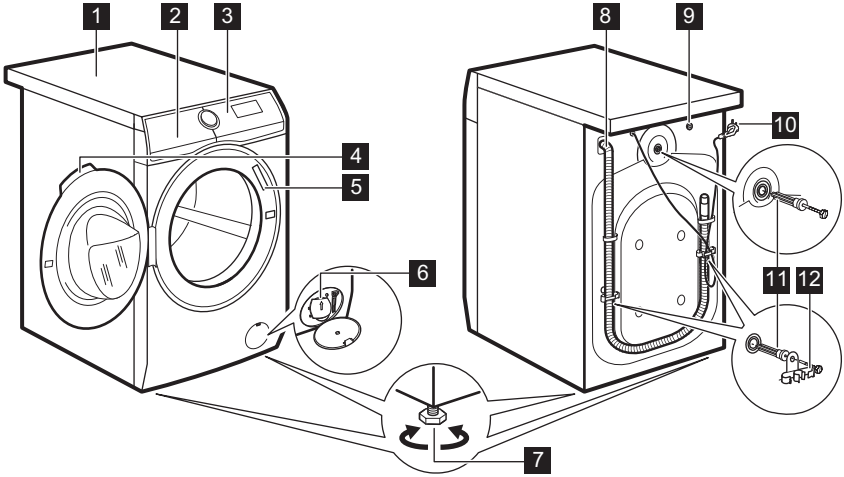
3. GERÄTEBESCHREIBUNG

3.1 Sonderfunktionen

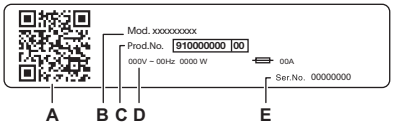
Ihre neue Waschmaschine erfüllt alle modernen Anforderungen an die effektive Wäschebehandlung bei niedrigem Wasser-, Energie- und Waschmittelverbrauch sowie bei entsprechender Gewebepflege.

- Die **SoftWater Technologie** wirkt wie ein **Wasserenthärter**, da sie harte Mineralien aus dem einlaufenden Wasser entfernt und weiches Wasser für den Waschgang liefert. So wird auch nach vielen Waschgängen eine Gewebesteife, das Einlaufen und das Ausbleichen der Farben verhindert.
- Die **Wasserenthärtungsfunktion funktioniert über spezielle Harze**, die im Gerät vorhanden sind. Zur Regeneration der Harze und deren Vorbereitung auf das Enthärten des Wassers, **gieße ein Spezialsalz in das Fach** Salt.
- Die **ProSense-Technologie** ermittelt die Wäschemenge und berechnet innerhalb von 30 Sekunden die Programmdauer. Das Waschprogramm wird an die Wäschemenge und die Gewebeart angepasst, ohne mehr Zeit, Energie und Wasser als nötig zu verbrauchen.
- Dampf ist eine schnelle und leichte Methode zum Auffrischen der Kleidungsstücke. Die sanften Dampfprogramme entfernen unangenehme Gerüche und reduzieren die Faltenbildung in trockenen Geweben, sodass diese nur wenig gebügelt werden müssen.
  Die **Plus Dampf-Option** beendet jedes Programm mit sanftem Dampf, um die Fasern aufzulockern und Falten zu verringern. Das Bügeln wird leichter!
- Die **AEG Steam Fragrance** bietet dank der Dampfprogramme die perfekte Lösung für die Auffrischung selbst der empfindlichsten Wäschestücke ohne Waschen. Verwende den feinen Duft, der exklusiv von **AEG** entwickelt wurde, um bei Entfernung der unangenehmen Düfte und Falten ein angenehmes Gefühl von "gerade gewaschenem" Kleidungsstück hinzuzufügen.

3.2 Geräteübersicht



1 Arbeitsplatte
2 Waschmittelschublade und Salzfach
3 Bedienfeld
4 Türgriff
5 Typenschild
6 Sieb der Ablaufpumpe
7 Füße für die Ausrichtung des Geräts
8 Ablaufschlauch
9 Anschluss des Zulaufschlauchs
10 Netzkabel
11 Transportschrauben
12 Schlauchhalter



Das Typenschild zeigt:

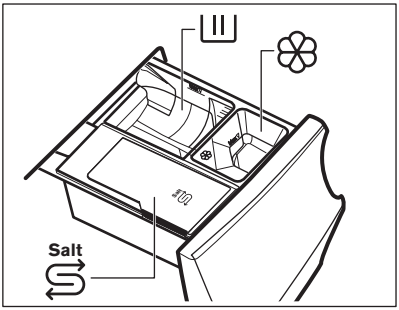
A. QR-Code
B. Modellbezeichnung
C. Produktnummer
D. Elektrische Nennwerte
E. Seriennummer

Scannen Sie den **QR-Code** auf dem Gerät, um Ihr Produkt zu registrieren und es bestmöglich zu nutzen.

- Greifen Sie auf Ihre Gerätedetails, Dokumentation und Artikel zur Verwendung der besten Funktionen zu (die Bedienungsanleitung ist auch verfügbar unter **aeg.com/manuals**).
- Erhalten Sie Informationen zur Nutzung, Fehlerbehebung, Wartung und Reparatur (auch verfügbar unter **aeg.com/support**).
- Kaufen Sie Zubehör, Verbrauchsmaterialien und Originalersatzteile für Ihr Gerät (auch verfügbar unter **aeg.com/shop**).

3.3 Waschmittelschublade und Salzfach

Befolgen Sie immer die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittelprodukte. Wir empfehlen, den höchsten angegebenen Füllstand je Fach nicht zu überschreiten (**MAX**).



Fach für die Waschphase: Waschpulver, Fleckentferner.

Achten Sie bei der Verwendung von Flüssigwaschmittel darauf, dass der spezielle Einsatz für das Flüssigwaschmittel eingesetzt ist. Siehe „Einfüllen des Waschmittels und der Zusatzstoffe“ im Kapitel „Tägliche Verwendung“.

Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke).

Salz Salzfach.

Lesen Sie aufmerksam „Die Wasserenthärtertechnologie (Soft Water)“ durch. **Salz nachfüllen, wenn das Gerät dies anzeigt, hält das Soft Water im richtigen Härtebereich.**

MAX Maximale Menge für Waschmittel/ Zusatzstoffe.

Bei der Auswahl einer Vorwäsche-Phase empfehlen wir, das Waschmittel/Additiv in eine Dosierkugel (oder etwas Ähnliches, das für die Verwendung geeignet ist) in die Trommel zu geben, um ein besseres Waschergebnis zu gewährleisten.

Entfernen Sie nach dem Waschgang bei Bedarf Waschmittelreste aus der Waschmittelschublade.

4. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Gesamttiefe	59.7 cm /84.7 cm /57.6 cm
Elektrischer Anschluss	Spannung Gesamtleistung Sicherung Frequenz	230 V 2200 W 10 A 50 Hz
Schutzgrad gegen das Eindringen von festen Partikeln und Feuchtigkeit, der durch die Schutzabdeckung gewährleistet wird, außer wenn die Niederspannungsausstattung nicht vor Feuchtigkeit geschützt ist		IPX4
Druck der Wasserversorgung	Minimal Maximal	0,5 bar (0,05 MPa) 10 bar (1,0 MPa)

Wasseranschluss 1)		Kaltes Wasser
Maximale Beladung	Baumwolle	8.0 kg

1) Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4" Außengewinde an.

5. MONTAGE

⚠ **WARNUNG!**

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

5.1 Auspacken

⚠ **WARNUNG!**

Entfernen Sie vor der Montage des Geräts alle Verpackungsmaterialien und Transportschrauben.

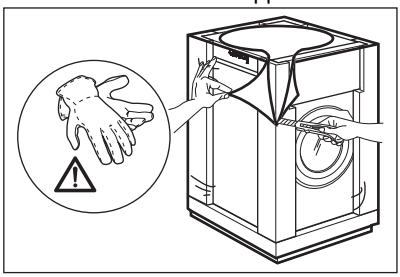
⚠ **WARNUNG!**

Lesen Sie alle Installationsanweisungen, bevor Sie fortfahren.

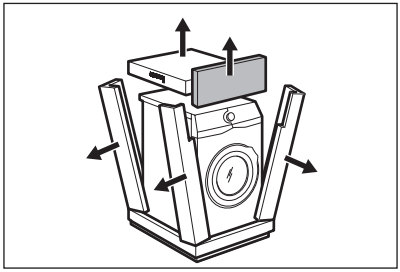
⚠ **WARNUNG!**

Tragen Sie Handschuhe.

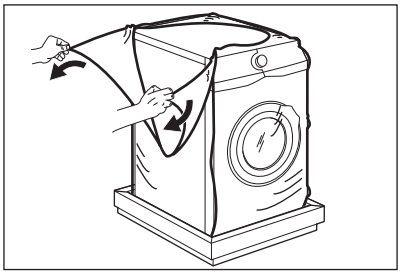
1. Entfernen Sie die äußere Folie. Benutzen Sie bei Bedarf ein Teppichmesser.



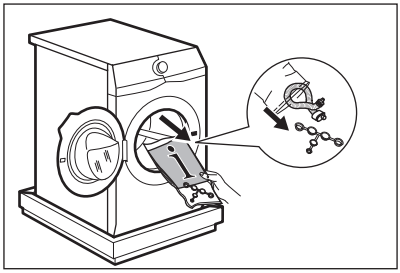
2. Entfernen Sie die Karton-Abdeckung und die anderen Verpackungsmaterialien.



3. Entfernen Sie die innere Folie.



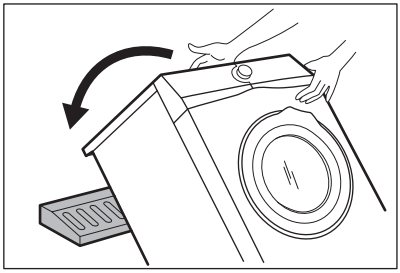
4. Öffnen Sie die Tür und entfernen dann das Verpackungsteil aus der Türdichtung und alle Teile aus der Trommel.



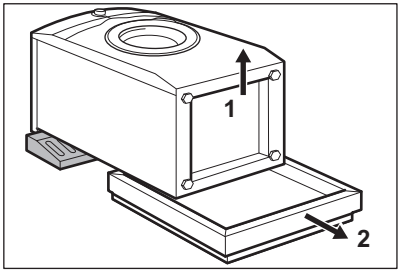
5. Legen Sie das Gerät vorsichtig auf seine Rückseite.
6. Legen Sie das vordere Verpackungselement unter dem Gerät auf den Boden.

ⓘ

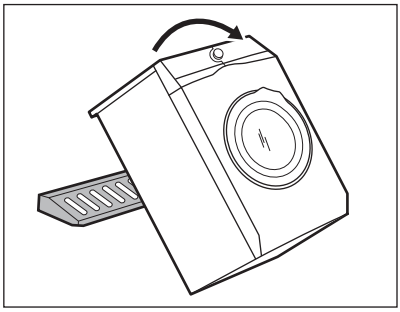
Achten Sie darauf, die Schläuche nicht zu beschädigen.



7. Entfernen Sie den Schutz vom Boden.



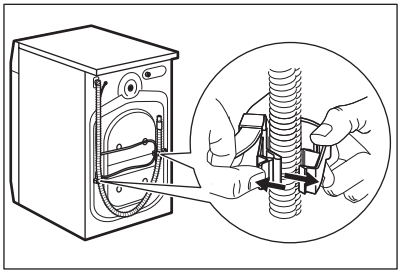
8. Ziehen Sie das Gerät nach oben in eine aufrechte Position.



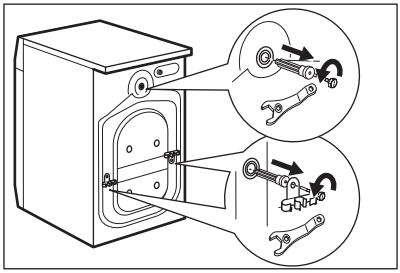
9. Nehmen Sie das Stromkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen.

ⓘ

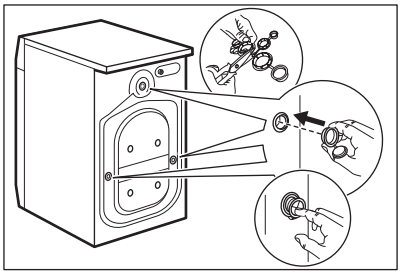
Aus dem Ablaufschlauch könnte Wasser austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.



10. Entfernen Sie die drei Schrauben.



11. Ziehen Sie die Kunststoff-Abstandshalter heraus.
12. Setzen Sie die Kunststoffkappen, die sich im Beutel mit der Bedienungsanleitung befinden, in die Löcher ein.



ⓘ

Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für spätere Transporte aufzubewahren.

ⓘ

Das mit dem Gerät gelieferte Zubehör kann je nach Modell variieren.

5.2 Positionierung und Ausrichtung

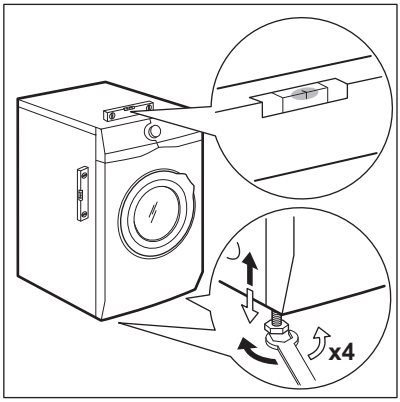
1. Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden.

Stellen Sie sicher, dass Teppiche die Luftzirkulation unter dem Gerät nicht stoppen.
Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht die Wand oder andere Geräte berührt.

2. Schrauben Sie die Füße zum Ausrichten des Geräts weiter heraus oder hinein.

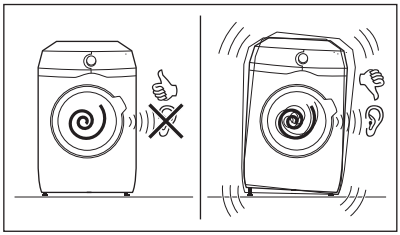
WARNUNG!

Stellen Sie keine Karton-, Holz- oder ähnliche Materialien unter die Gerätefüße, um die Höhe auszugleichen.



Das Gerät muss einen waagerechten und festen Stand haben.

Durch korrekte Ausrichtung des Geräts werden Vibrationen, Geräusche und ein Wandern des Geräts während des Betriebs verhindert.



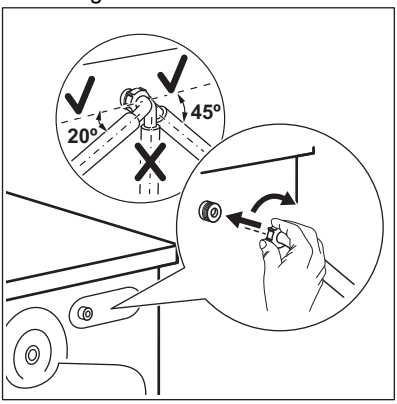
5.3 Einbau Holzboden

Wenn Sie das Gerät auf einem Holzboden installieren, achten Sie bitte darauf, dass Sie die Gerätefüße mit Befestigungsplatten sichern.

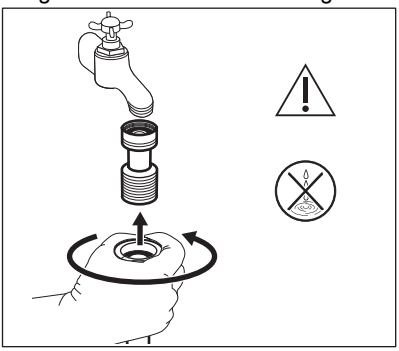
Lesen Sie die mit dem Zubehör gelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.

5.4 Zulaufschlauch

1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an der Rückseite der Maschine an, falls nötig. Normalerweise ist er bereits werkseitig installiert.



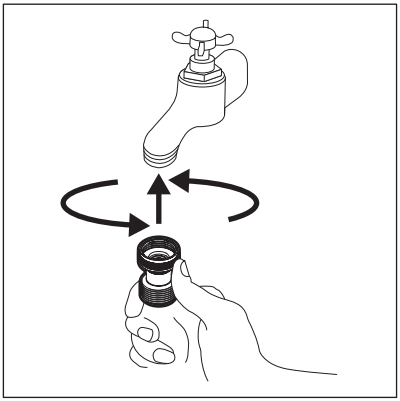
2. Drehen Sie ihn nach links oder rechts, je nach Position des Hahns. Vergewissern Sie sich, dass sich der Zulaufschlauch nicht in einer vertikalen Position befindet.
3. Lösen Sie ggf. die Ringmutter, um ihn in die gewünschte Position zu bringen



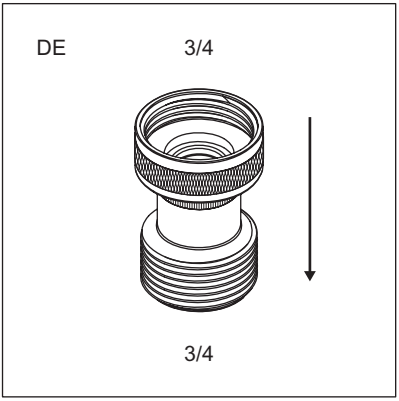
4. Nur für Deutschland Stellen Sie gemäß der Deutschen Trinkwasserverordnung sicher, dass Sie beim Anschluss des

Wasserzulaufschlauches eine Sicherheitsvorrichtung anbringen (gemäß DIN EN 1717 Flüssigkeitskategorie 2 Typ EC oder ED und EN 13959) die den Rückfluss in den Wasserschanschluß verhindert (Rückflußverhinderer bzw. Rückschlagventil). Zudem muss diese Sicherheitsvorrichtung für dieses Gerät einen maximalen Druckfall von 0.06 Bar bei 10 l/min gewährleisten fördermenge. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch des Gerätes daher nicht ohne Rückflussverhinderer an den Wasseranschluß an und nutzen Sie das Gerät nicht ohne entsprechenden Rückflußverhinderer. Einzelheiten finden Sie in den Informationen in diesem Handbuch. Beispielsweise können Sie ein solches Rückschlagventil auf unserer Website erwerben: CV Rückschlagventil.

5. Schließen Sie das Ventil an einen Kaltwasserhahn mit 3/4-Zoll-Gewinde an. Das Rückschlagventil darf nicht am Gerät montiert werden.



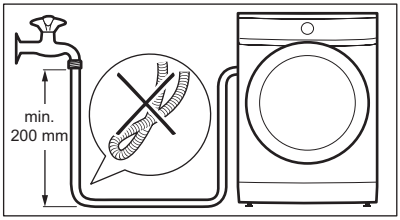
6. Stellen Sie das Ventil entsprechend der Durchflussrichtung ein, die durch den Pfeil angezeigt wird.



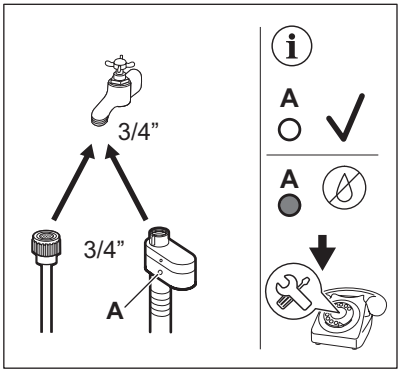
7. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit einem 3/4-Zoll-Außengewinde an.

⚠ **WARNUNG!**

Um die seitliche Kraft zu reduzieren, sollte unterhalb des Wasserhahnanschlusses ein mindestens 200 mm langer gerader Schlauchabschnitt vorhanden sein



Einige Modelle können einen Zulaufschlauch mit Wasserstoppvorrichtung enthalten. Sie verhindert Leckagen im Schlauch aufgrund seiner natürlichen Alterung. Der Sektor im Fenster zeigt diesen Fehler an A. Tritt dieser Fall ein, drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, um den Schlauch auszutauschen.



⚠ **WARNUNG!**

Das Zulaufwasser darf 25 °C nicht überschreiten.

⚠ **VORSICHT!**

Vergewissern Sie sich, dass es keine Lecks aus den Anschlussstücken gibt.

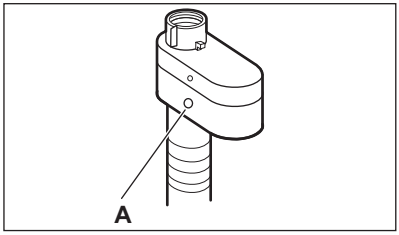
ⓘ

Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich wegen eines Ersatz-Zulaufschlauchs an das Servicezentrum.

5.5 Aquastop-Vorrichtung

Der Zulaufschlauch verfügt über eine Aquastop-Vorrichtung. Diese Vorrichtung verhindert Wasserlecks am Schlauch, die durch natürliche Alterung auftreten können.

Der rote Bereich im Fenster „**A**“ zeigt diesen Fehler an.



Tritt dieser Fall ein, drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, um den Schlauch zu erneuern.

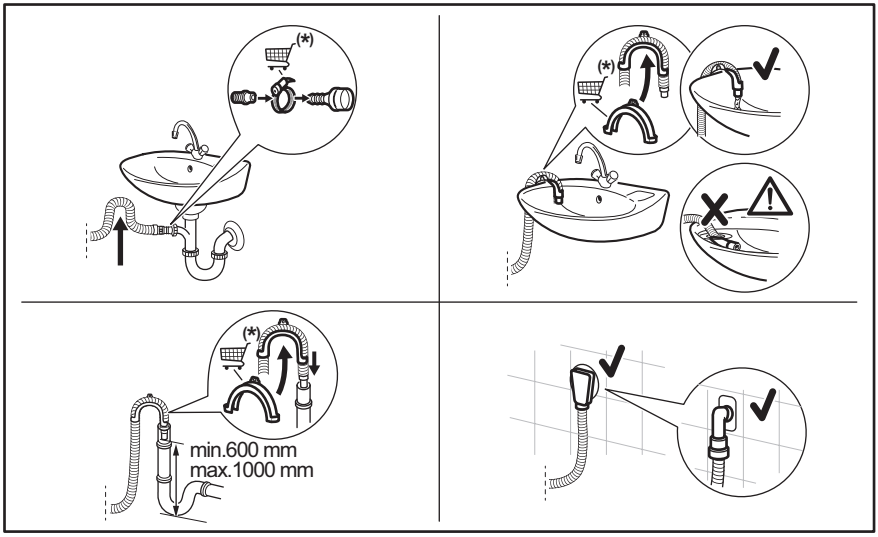
5.6 Wasserablauf

Der Ablaufschlauch muss in einer Höhe nicht unter 60 cm und nicht über 100 cm vom Boden angebracht werden.

ⓘ

Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Wenden Sie sich an ein autorisiertes Service-Center, um den anderen Ablaufschlauch und den Verlängerungsschlauch zu kaufen.

Der Ablaufschlauch kann auf unterschiedliche Weise angeschlossen werden:



(*) Änderungen vorbehalten.

- Verbinden Sie den Ablaufschlauch mit dem Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle.
- Stecken Sie den Schlauch direkt in ein Abflussrohr in der Zimmerwand und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle.
- Ohne die Kunststoffschlauchführung in einen Siphon – stecken Sie den Ablaufschlauch in den Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle.
- In ein Standrohr mit Entlüftungsöffnung – stecken Sie den Ablaufschlauch direkt in ein Abflussrohr oder Standrohr.
- Der Ablaufschlauch kann in U-Form gebogen und um die Kunststoffführung gelegt werden. Am Rand eines Beckens – befestigen Sie die Führung am Wasserhahn oder an der Wand.

ⓘ

Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch einen Bogen beschreibt, damit keine Partikel aus dem Becken in das Gerät gelangen können.

ⓘ

Stellen Sie sicher, dass die Kunststoffführung beim Abpumpen nicht abrutschen kann und dass sich das Ende des Ablaufschlauchs nicht im Wasser befindet. Anderenfalls könnte Schmutzwasser in das Gerät zurückfließen.
Zubehör bei einem autorisierten Lieferanten kaufen.

ⓘ

Das Ende des Ablaufschlauchs muss stets belüftet sein, d.h. der Innendurchmesser des Ablaufrohrs (min. 38 mm - min. 1,5 ") muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.

5.7 Elektrischer Anschluss

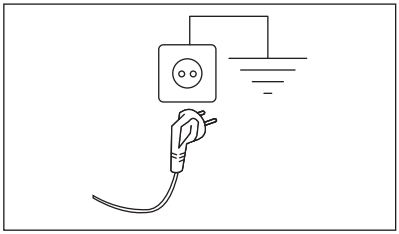
Nach Abschluss der Installation können Sie den Netzstecker in die Steckdose einstecken.

Die erforderlichen elektrischen Nennleistungen finden Sie auf dem Typenschild und im Kapitel „Technische

Daten“. Stellen Sie sicher, dass sie mit dem Stromnetz kompatibel sind.

Überprüfen Sie, ob Ihre elektrische Hausinstallation die maximal erforderliche Last aufnehmen kann. Berücksichtigen Sie dabei auch alle anderen Geräte, die ebenfalls in Verwendung sein könnten.

Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an.



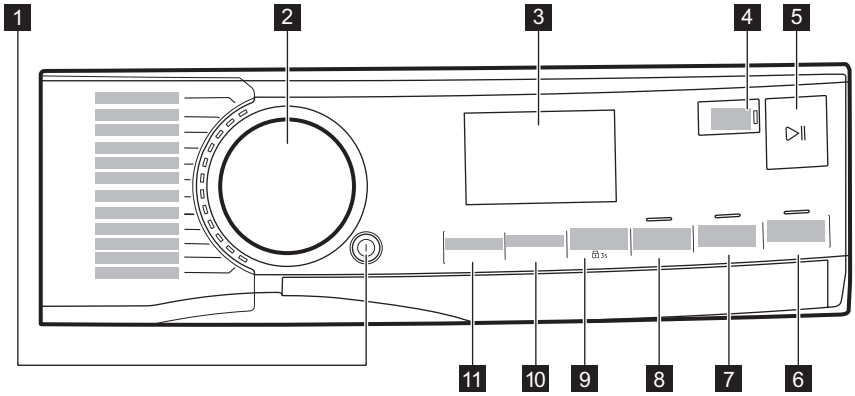
Nach der Installation des Geräts muss das Stromkabel leicht zugänglich sein.

Für alle elektrischen Arbeiten, die zur Installation dieses Geräts erforderlich sind, wenden Sie sich an unser autorisiertes Servicezentrum.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der oben genannten Sicherheitshinweise entstehen.

6. BEDIENFELD

6.1 Beschreibung des Bedienfelds



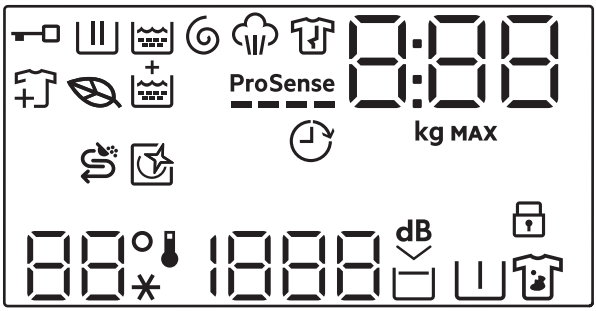
Die Optionen lassen sich nicht zusammen mit allen Waschprogrammen auswählen. Prüfen Sie die Kompatibilität der Optionen mit den Waschprogrammen im Abschnitt „Kompatibilität von Optionen mit Programmen“ im Kapitel „Programme“. Eine Option kann eine andere ausschließen. In diesem Fall ist es nicht möglich, die inkompatiblen Optionen zusammen auszuwählen.
Achten Sie darauf, dass das Display und die Sensortasten stets sauber und trocken sind.

1 Ein/Aus Drucktaste ⏻

2 Programmwahlschalter

3 Display
4 Fertig In Sensortaste
5 Start/Pause Sensortaste ▷II
6 Plus Dampf Sensortaste
7 Extra Spülen Sensortaste
8 Zeit Sparen Sensortaste
9 Flecken/Vorwäsche-Sensortaste und permanente Kindersicherungsoption 3s
10 Schleudern Sensortaste
11 Temperatur Sensortaste

6.2 Display



	Türverriegelungsanzeige.
	Waschphasenanzeige. Blinkt während der Vorwasch- und Hauptwaschphase.
	Spülphasenanzeige. Blinkt während der Spülphase.
	Schleuder- und Abpumpphasenanzeige. Blinkt während der Schleuder- und Abpumpphase.
	Dampfphasenanzeige.
	Knitterschutzphasenanzeige.
	Das Blatt-Symbol leuchtet auf, wenn die ausgewählten Zyklen und Optionen ein niedriges Energieverbrauchsprofil haben.
	Anzeige für das Hinzufügen von Kleidungsstücken: Sie leuchtet auf, wenn das Programm startet, und der Benutzer das Gerät noch anhalten und mehr Wäsche hinzufügen kann.
	Extra Spülen-Anzeige.
ProSense	ProSense-Anzeige.
	Fertig In-Anzeige.

0:00	Die Digitalanzeige zeigt Folgendes an: • Programmdauer (z. B. 2:40). ⓘ Die Zeit, die angezeigt wird, wenn das Programm eingestellt ist, konnte nicht der effektiven Dauer entsprechen und sich nach der Phase ProSense ändern. • Maximale Beladung. • Zeitgerechte Fertigstellung (z. B. 30' oder 2h). • Programmende (0). • Warncode (z. B. E20). • Anzeige der Gesamtbetriebsstunden des Geräts. Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Betriebsstundenzähler“ im Absatz „Einstellungen“.
8.8.8 kg max	Anzeige der max. Beladung. Der Wert wird nach der Programmauswahl drei Sekunden lang angezeigt, abwechselnd mit der Programmdauer.
MAX	Anzeige des max. zulässigen Wäschegewichts. Sie blinkt, wenn die Beladung das für das eingestellte Programm angegebene Gewicht überschreitet.
	Salznachfüllanzeige. Es muss Salz in das Fach Salt gefüllt werden. Das Fach ist leer oder enthält nicht genügend Salz.
	Diese Anzeige erinnert an die Durchführung eines Reinigungszyklus.
	Kindersicherungsanzeige.
88° - -*	Der Temperaturbereich: Temperaturanzeige Kaltwasseranzeige
1888 – – –	Der Schleuderbereich: Schleuderdrehzahlanzeige. Anzeige „Kein Schleudern“. Die Schleuderphase ist ausgeschaltet.
dB	Anzeige „Extra leise“.
	Spülstoppanzeige.
	Vorwaschanzeige.
	Fleckenanzeige.

7. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN

7.1 Ein/Aus ⏻

Halten Sie diese Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Beim Ein- und Ausschalten ertönen zwei verschiedene Melodien.

Da die Standby-Funktion das Gerät automatisch ausschaltet, um in einigen Fällen den Stromverbrauch zu verringern, müssen Sie es möglicherweise erneut einschalten.

ⓘ

Das beim Einschalten der Maschine gewählte Standardprogramm ist immer das Eco 40-60 Programm, auch nach dem Aktivieren aus dem Standby-Modus.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Standby“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.

7.2 Programmwahlschalter

Durch Drehen des Programmwahlschalters kann das gewünschte Programm ausgewählt werden.

7.3 Einführung

ⓘ

Die Optionen/Funktionen lassen sich nicht zusammen mit allen Waschprogrammen auswählen. Prüfen Sie die Kompatibilität der Optionen/Funktionen mit den Waschprogrammen in der „Programmübersicht“. Eine Option/Funktion kann eine andere ausschließen. In diesem Fall ist es nicht möglich, die inkompatiblen Optionen/Funktionen zusammen auszuwählen.
Achten Sie darauf, dass das Display und die Sensortasten stets sauber und trocken sind.

7.4 Fertig In

ⓘ

Stellen Sie diese Option nach der Auswahl des Programms und anderer Optionen zuletzt ein, andernfalls kann sie abgebrochen werden, wenn Sie eine Einstellung ändern.

Diese Option ermöglicht die Auswahl der Zeit, in welcher ein Programm beendet werden soll. Das Programmende kann um eine Stunde pro Tastenberührung bis maximal 24 Stunden verschoben werden.

Das Display zeigt die normale Programmdauer und die eingestellte Programmendzeit (ausgedrückt in Stunden 0h) an. Die minimale wählbare Zeit entspricht der aufgerundeten Stunde der maximalen Dauer eines Programms (z. B. wenn die Programmdauer 3:15 Stunden dauert, beträgt die minimale wählbare Zeit 4 Stunden).

Nach dem Programmstart wird die Tür verriegelt und das Gerät startet die ProSense Phase. Wenn die Lastschätzung beendet ist, blinkt auf dem Display das Symbol der laufenden Phase und die Zeitziffer zählt in Schritten von einer Stunde und in Schritten von 1 Minute während der letzten Stunde herunter.

7.5 Start/Pause ▷II

Berühren Sie die Start/Pause-Taste ▷II, um das Gerät zu starten, anzuhalten oder ein laufendes Programm zu unterbrechen.

7.6 Plus Dampf

Diese Option fügt eine Dampfphase, gefolgt von einer kurzen Knitterschutzphase am Ende des Waschprogramms hinzu.

Die Dampfphase vermindert die Knitterbildung und erleichtert das Bügeln.

Die Plus Dampf Option erzielt gute Ergebnisse bei einer kleinen Beladung, da der Dampf besser in die Wäsche eindringt, wenn mehr Platz vorhanden ist. Aus diesem Grund beträgt die maximale Beladung des Programms in Kombination mit dieser Option 2 kg (ca. 8 - 10 Hemden).

Bei der Einstellung der Plus Dampf Option sinkt die maximale Beladung im Display auf 2 kg und die Programmdauer wird entsprechend angepasst.

Während der Dampfphase blinkt die Anzeige im Display.

ⓘ

Diese Option kann die Programmdauer beeinflussen.

Wenn das Programm stoppt, zeigt das Display eine Null an 0, die Kontrolllampe leuchtet konstant.

Die Knitterschutzphase beginnt, die Anzeige blinkt und die Start/Pause ▷II LED leuchtet weiter. Die Trommel führt 30 Minuten

lang sanfte Bewegungen aus, um die Wirkung des Dampfs aufrecht zu erhalten.

Die Knitterschutzphase können Sie wie folgt unterbrechen:

- Halten Sie die Taste „Ein/Aus ⏻“ einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten oder auszuschalten.
- Drehen Sie den Programmwahlschalter in eine andere Position.

Die Knitterschutzbewegung stoppt und die Tür wird entriegelt. Das Gerät schlägt das zuvor eingestellte Programm erneut vor.

> ⓘ
> Mit einer kleineren Wäschemenge werden bessere Ergebnisse erzielt.

7.7 Extra Spülen

Mit dieser Option können Sie den ausgewählten Waschprogrammen einige Spülgänge hinzufügen, die Verteilung des Weichspülers optimieren und die Weichheit des Gewebes verbessern.

Sie wird bei Verwendung eines Weichspülers empfohlen.

Diese Option empfiehlt sich für Menschen, die unter Waschmittelallergien leiden, und in Gebieten mit weichem Wasser.

Diese Option verlängert die Programmdauer.

Die Kontrolllampe der Taste leuchtet auf.

7.8 Zeit Sparen

Mit dieser Option können Sie die Programmdauer verkürzen.

- Ist Ihre Wäsche normal oder leicht verschmutzt, empfiehlt es sich, das Waschprogramm zu verkürzen. Berühren Sie die Taste **einmal**, um die Dauer zu verkürzen.
- Berühren Sie die Taste bei geringerer Beladung **zweimal**, um ein besonders kurzes Programm einzustellen.
  In diesem Fall ist die Temperatur von 95 °C nicht wählbar.

Die LED der Taste leuchtet und das Display zeigt die eingestellte Programmdauer an.

> ⓘ
> Diese Option kann auch zur Verkürzung des Dampfprogramms verwendet werden.

7.9 Flecken/Vorwäsche

Die entsprechende Anzeige leuchtet im Display.

- **Flecken**
  Wählen Sie diese Option, um einem Programm eine Phase zur Entfernung von Flecken hinzuzufügen, damit stark verschmutzte oder fleckige Wäsche mit einem Fleckentferner behandelt werden kann.

> ⓘ
> Diese Option ist bei einer Temperatur unter 40 °C nicht verfügbar.

- **Vorwäsche**
  Wählen Sie diese Option, um vor dem Hauptwaschgang einen Vorwaschgang bei 30 °C durchzuführen.
  Diese Option eignet sich für stark verschmutzte Wäsche, besonders wenn diese Sand, Staub, Schmutz und andere feste Partikel enthält.

> ⓘ
> Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

7.10 Schleudern

Wenn Sie ein Programm auswählen, stellt das Gerät automatisch die Standard-Schleuderdrehzahl ein.

Drücken Sie diese Taste wiederholt, um:

- **die Schleuderdrehzahl zu ändern.**

> ⓘ
> Das Display zeigt nur die Schleuderdrehzahlen an, die für das eingestellte Programm verfügbar sind.

- **Die Option Spülstopp einzuschalten**.
  Das Wasser vom letzten Spülgang wird nicht abgepumpt, um die Faltenbildung im Gewebe zu verhindern. Das Waschprogramm endet mit Wasser in der

Trommel, und der letzte Schleudergang wird nicht durchgeführt.

Auf dem Display zeigt die Anzeige ▭ an. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um die Faltenbildung zu reduzieren.
Die Tür bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um die Faltenbildung zu reduzieren. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu entriegeln.

Berühren Sie die Start/Pause Taste ▷‖: Das Gerät führt den Schleudergang aus und pumpt das Wasser ab.

- **Die Option Extra Leise einschalten.** Alle Schleudergänge (Zwischen- und Endschleudergang) werden unterdrückt, und das Programm endet mit Wasser in der Trommel. Dadurch entstehen weniger Falten.
  Da das Programm sehr leise ist, eignet es sich für die Nacht, wenn die günstigeren Stromtarife verfügbar sind. Bei einigen Programmen werden die Spülgänge mit mehr Wasser durchgeführt.

  Auf dem Display zeigt die Anzeige dB an. Die Tür bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um die Faltenbildung zu reduzieren. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu entriegeln.

  Berühren Sie die Taste Start/Pause: das Gerät pumpt nur das Wasser ab.
- **Kein Schleudern – – –**.
  Stellen Sie diese Option ein, um alle Schleuderphasen auszuschalten. Das

  Display zeigt die Anzeige – – – an. Das Gerät führt die einzige Abpumpphase des gewählten Waschprogramms durch. Stellen Sie diese Option für sehr empfindliche Textilien ein. Die Spülphase verwendet für einige Waschprogramme mehr Wasser.

> ⓘ
> Das Gerät pumpt das Wasser automatisch nach ungefähr 18 Stunden vollständig ab.

7.11 Temperatur

Bei der Auswahl eines Waschprogramms schlägt das Gerät automatisch eine Standardtemperatur vor.

Berühren Sie diese Taste wiederholt, bis das Display die gewünschte Temperatur anzeigt.

Wenn das Display die Anzeigen ✳ und – – anzeigt, heizt das Gerät das Wasser nicht auf.

8. EINSTELLUNGEN

8.1 Einführung

> ⓘ
> Wenn Sie eine Option über eine Tastenkombination anwählen möchten, **halten Sie Ihre Finger nicht nach unten**. Die Sensoren unter den Tasten sind berührungsempfindlich und könnten Ihre Auswahl behindern.

8.2 Akustische Signale

Das Gerät verfügt über verschiedene akustische Signale, die in den folgenden Fällen ertönen:

- Wenn Sie das Gerät einschalten (eine bestimmte kurze Melodie).
- Wenn Sie das Gerät ausschalten (eine bestimmte kurze Melodie).
- Wenn Sie die Tasten berühren (Klickton).
- Bei einer falschen Auswahl (3 kurze Töne).
- Wenn das Programm abgeschlossen ist (eine ungefähr 2-minütige Tonabfolge).
- Wenn das Gerät eine Fehlfunktion hat (eine ungefähr 5-minütige Abfolge aus kurzen Tönen).
- Wenn während der Phase ProSense eine Überladung der Wäsche erkannt wird (ein doppelter Ton ertönt).

Um diese Option zu **aktivieren / deaktivieren**, halten Sie die Extra Spülen Taste gedrückt, bis ein Piepton oder ein doppelter Piepton ertönt.

ⓘ

Wenn Sie diese Funktion ausschalten, hören die akustischen Signale erst am Programmende auf.

8.3 Kindersicherung

Diese Option verhindert, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen.

Halten Sie zum **Ein-/Ausschalten** die Taste gedrückt, bis im Display Flecken/Vorwäsche **erscheint/erlischt**.

Das Gerät speichert die Auswahl dieser Option, wenn Sie es ausschalten.

Nach dem Einschalten des Geräts ist die Kindersicherung möglicherweise einige Sekunden lang nicht verfügbar.

8.4 Permanentes Extra Spülen

Mit dieser Option können Sie eine zusätzliche Spülphase, falls bei dem ausgewählten Programm verfügbar, dauerhaft durchführen, wenn Sie ein neues Programm einstellen.

- Berühren Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Druckknöpfe Extra Spülen und Zeit Sparen gleichzeitig, bis die Anzeige über dem Druckknopf Extra Spülen und das entsprechende Symbol im Display **leuchten/erlöschen**.

ⓘ

Drücken Sie die Extra Spülen-Taste , um die Funktion bei einer einzelnen Zyklusausführung zu deaktivieren, ohne die permanente Option zu entfernen.

8.5 Betriebsstundenzähler

Es ist möglich, die Gesamtbetriebszeit des Geräts in Stunden anzuzeigen, beginnend mit dem ersten Einschalten. Dieser Wert zählt die Betriebsstunden der Waschprogramme (ohne Pausen, Zeitvorwahl). Um diesen Wert anzuzeigen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Zum Einschalten des Geräts drücken Sie die Taste Ein/Aus ⏻.
2. Halten Sie die Tasten Extra Spülen und Plus Dampf einige Sekunden lang gedrückt.
3. Nach 3 Sekunden werden die Betriebsstunden des Geräts im Display angezeigt: z. B. 1276 Stunden, das Display zeigt den Text Hr für 2 Sekunden, 12 (Tausender und Hunderter) für 2 Sekunden und 76 (Zehner und Einer).
4. Um diesen Modus zu verlassen, drücken Sie eine beliebige Taste.

ⓘ

Falls das Verfahren nicht funktioniert (aufgrund einer Zeitüberschreitung oder einer falschen Tastenkombination), schalten Sie das Gerät aus und wiederholen Sie den Vorgang von Anfang an.

8.6 Werkseinstellungen

Diese Funktion ermöglicht die Wiederherstellung der werkseitigen Standardoptionen. Um diese Option zu **aktivieren**, folgen Sie den folgenden Schritten:

1. Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste Ein/Aus ⏻ ein.
2. Halten Sie die Tasten Flecken/Vorw. und Zeit Sparen einige Sekunden lang gedrückt.
3. Das Display wird etwa 5 Sekunden lang **– – –** anzeigen.

9. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

ⓘ

Während der Installation oder vor der ersten Inbetriebnahme sehen Sie möglicherweise Wasser im Gerät. Hierbei handelt es sich um Wasser, das nach dem Funktionstest im Werk im Gerät verblieben ist und gibt keinen Anlass zur Sorge. Der Test stellt sicher, dass das Gerät in einem einwandfreien Zustand an den Kunden ausgeliefert wird.

1. Stellen Sie sicher, dass alle Transportsicherungen aus dem Gerät entfernt wurden.
2. Achten Sie darauf, dass Spannung vorhanden und der Wasserhahn aufgedreht ist.
3. Stellen Sie sicher, dass Salz im Fach mit der Markierung Salt vorhanden ist und stellen Sie den Wasserhärtegrad ein. Siehe „Einstellen des Wasserhärtegrads“.
4. Gießen Sie 2 Liter Wasser in das Waschmittelfach mit der Markierung II.

Hierdurch wird das Abpumpsystem aktiviert.

5. Geben Sie eine kleine Menge Waschmittel in das Fach mit der Markierung II.
6. Stellen Sie ein Baumwollprogramm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm ohne Wäsche.

So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

10. DER WASSERENTHÄRTER (SOFT WATER)

10.1 Einführung

Das Wasser enthält harte Mineralien. Je höher der Mineralgehalt ist, um so härter ist das Wasser.

Hartes Wasser kann die Wirkung des Waschmittels verringern, die Weichheit der Gewebe reduzieren und zum Einlaufen und Ausbleichen der Farbe führen.

Dieses Gerät ist mit einem Wasserenthärter ausgestattet, der für den richtigen Wasserhärtegrad sorgt, damit die Unversehrtheit und die Farbintensität der Wäsche erhalten bleiben. Außerdem sorgt er für gute Waschergebnisse bei niedrigen Temperaturen.

Der Enthärter muss entsprechend der Wasserhärte des einlaufenden Wassers eingestellt werden. Durch die richtige Einstellung erzielen Sie bessere Waschergebnisse und wird Ihre Wäsche optimal geschützt.

Die richtige Einstellung finden Sie unter „Einstellen des Wasserhärtegrads“.

10.2 Einstellung der Wasserhärtestufe

Das Gerät ermöglicht die Wahl zwischen 7 Stufen entsprechend den 7 verschiedenen Wasserhärtebereichen.

In Abhängigkeit vom Land wird die Wasserhärte in gleichwertigen Skalen ausgedrückt: z.B. französischer Grad (°f), deutscher Grad (°d), englischer Grad (°e), mmol/l und ppm.

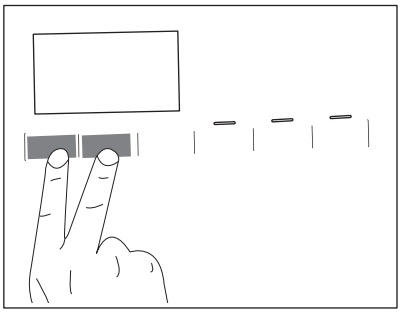
Bei Bedarf kontaktieren Sie Ihr lokales Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrer Gegend zu erfahren.

Überprüfen Sie in der Tabelle „Wasserhärtegrade“, welche Stufe passt.

Einstellen des Wasserhärtegrads:

1. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden gedrückt, um das Gerät einzuschalten.
2. Warten Sie ungefähr 10 Sekunden auf den Selbstcheck des Geräts.
3. Berühren Sie die Tasten Schleudern und Temperatur einige Sekunden lang gleichzeitig (gleichzeitiges Berühren der Tasten wie in der folgenden Abbildung),

bis das Display die voreingestellte Stufe **C04** anzeigt und die Anzeige [II] aufleuchtet. Dies bedeutet, dass der Wasserenthärter nur während des Waschens aktiv ist.



4. Berühren Sie die Taste Schleudern wiederholt, bis die gewünschte Stufe angezeigt wird (von **C01** bis **C07**).
5. Berühren Sie die Taste Start/Pause, um Ihre Wahl zu bestätigen und das Menü zu verlassen.

Einstellen des Wasserenthärters auch während der Spülphase

Die Werkseinstellung ermöglicht das Enthärten des Wassers nur in der Waschphase. Diese Einstellung erfüllt die meisten Nutzungsbedingungen. Ist das einlaufende Wasser jedoch äußerst hart (Stufe **C06** und **C07**), empfehlen wir Ihnen den Wasserenthärter auch während der Spülphase einzuschalten, um die Weichheit der Wäschestücke zu erhalten.

Nachdem Sie das Menü durch Drücken der Tasten Schleudern und Temperatur aufgerufen haben:

1. Berühren Sie die Taste Temperatur. leuchtet auf.

> ⓘ
> Diese Einstellung erhöht den Salzverbrauch.

2. Berühren Sie die Taste Start/Pause, um Ihre Wahl zu bestätigen und das Menü zu verlassen.

Ausschalten des Wasserenthärters

Nachdem Sie das Menü durch Drücken der Tasten Schleudern und Temperatur aufgerufen haben:

1. Durch zweimaliges Berühren der Taste Temperatur wird der Wasserenthärter vollständig ausgeschaltet. Die Anzeigen [II] und erlöschen und im Display erscheint OFF .
2. Berühren Sie die Taste Start/Pause, um Ihre Wahl zu bestätigen und das Menü zu verlassen.

Wasserhärtegrade

Grad	Wasserhärtebereich				
	°f (französischer Grad)	°d (Deutsche Wasserhärtegrade)	°e (englischer Grad)	mmol/l	ppm
C01	≤ 5	≤ 3	≤ 4	≤ 0,5	≤ 50
C02	6 - 13	4 - 7	5 - 9	0.6 - 1.3	60 - 130
C03	14 - 21	8 - 11	10 -15	1.4 - 2.1	140 - 210
C04 1)	22 - 29	12 - 16	16 - 20	2.2 - 2.9	220 - 290
C05	30 - 37	17 - 20	21 - 26	3.0 - 3.7	300 - 370
C06	38 - 45	21 -25	27 - 32	3.8 - 4.5	380 - 450

Grad	Wasserhärtebereich				
	°f (französischer Grad)	°d (Deutsche Wasserhärtegrade)	°e (englischer Grad)	mmol/l	ppm
C07	≥ 46	≥ 26	≥ 33	≥ 4,6	≥ 460

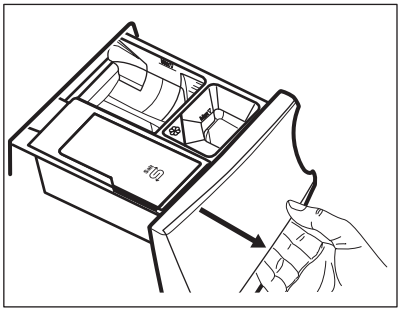
1) Werkseinstellung. Diese Einstellung ist für die meisten Anwendungen ausreichend.

10.3 Salz einfüllen

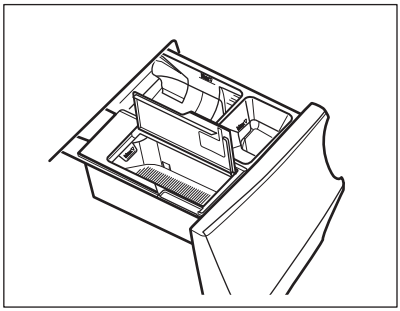
Die Wasserenthärtungsfunktion funktioniert über spezielle Harze, die im Gerät vorhanden sind.

Zur Regeneration der Harze und deren Vorbereitung auf das Enthärten des Wassers füllen Sie ein Spezialsalz in das Fach Salt:

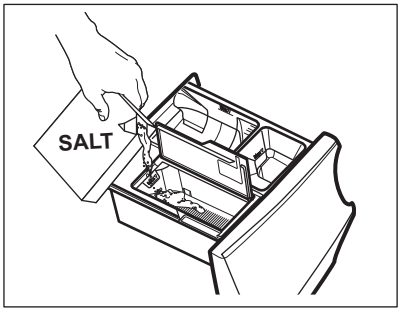
1. Öffnen Sie die Waschmittelschublade.



2. Öffnen Sie das Fach Salt.



3. Füllen Sie das Spezialsalz ein.



4. Schließen Sie das Salzfach und die Waschmittelschublade.

> ℹ
>
> Überprüfen Sie regelmäßig, ob genug Salz vorhanden ist.

Das Fach Salt kann etwa 600 g Salz aufnehmen. Das ist ausreichend für ca. 2 Monate, wenn der Standardwasserhärtegrad (**C04**) eingestellt ist und der Wasserenthärter nur während der Waschphase aktiviert wird. Ein anderer Wasserhärtegrad oder eine andere Einstellung kann den Salzverbrauch erhöhen oder verringern. Siehe „Einstellen des Wasserhärtegrads“ und „Einstellen des Wasserenthärters auch während der Spülphase“.

Das Display zeigt die Anzeige an, wenn das Fach Salt mit Salz aufgefüllt werden muss, auch wenn immer noch ein wenig Salz vorhanden ist.

> ⚠ **WARNUNG!**
>
> Füllen Sie das Salz nur in das Fach Salt.

⚠ **WARNUNG!**

Füllen Sie nichts anderes als Salz in das Fach Salt. Wenn versehentlich anderes Waschmittel/Additiv in dieses Fach gefüllt wurde, lesen Sie bitte „Entfernen von Waschmittel oder anderen Zusatzstoffen aus dem Salzfach“ im Kapitel "Fehlerbehebung".

ⓘ

Verwenden Sie nur Spezialsalz für Geschirrspüler und/oder die Waschmaschine. Das geeignete Salz kann über die Website bestellt werden. Andere Salztypen sind weniger wirksam und könnten mit der Zeit die Wasserenthärtertechnologie dauerhaft beschädigen.

⚠ **WARNUNG!**

Verwenden Sie kein Feinsalz!

ⓘ

Das Gerät entfaltet mit Salz sein vollständiges Potential. Durch das Nachfüllen von Salz, wenn das Gerät dies anzeigt, bleibt das Weichspülsystem effizient. Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum ohne Salz benutzen, wird die Wasserenthärterfunktion nach einigen Waschprogrammen vollständig wiederhergestellt, wenn das Salz schließlich nachgefüllt wird.

10.4 Regenerierung des Wasserenthärters

Nach dem Durchlauf von einigen Programmen muss für das Gerät möglicherweise eine Regenerierung des Wasserenthärters durchgeführt werden.

Der Regenerationsprozess wird bei Programmen wie Baumwolle und Pflegeleicht automatisch und routinemäßig durchgeführt, auch wenn die Programmdauer durch einmaliges Antippen der Taste Zeit Sparen verkürzt wird, sofern im Gerät vorhanden.

Andere Programme können den Regenerationsprozess automatisch durchführen, wenn die Einstellungen und Bedingungen dies zulassen.

ⓘ

Wenn Sie normalerweise sehr kurze Zyklen ausführen, kann es vorkommen, dass der Regenerationsprozess nicht stattfindet: Sie könnten sehen, dass kein Salz verwendet wurde, da es nur während der Regenerationsphase verbraucht wird.
Um den Regenerationsprozess zu gewährleisten, **führen Sie einmal pro Woche oder mindestens alle zwei Wochen ein Programm Baumwolle oder Pflegeleicht durch**.

11. PROGRAMME

11.1 Programmtabelle

ⓘ

Die Programme werden in dieser Tabelle in der Reihenfolge der Wählscheibe von oben nach unten beschrieben.

Waschprogramme

Programm	Programmbeschreibung
AbsoluteWash 59min	Baumwolle und gemischte synthetische Gewebe. Ideal, um Ihre tägliche Ladung in kurzer Zeit zu waschen, für eine bessere Wäschepflege und gute Reinigung schon bei 30 °C.
Eco 40-60	Niedriger Energiezyklus für Baumwolle. Verringert die Temperatur und verlängert die Zeit, bis gute Waschergebnisse erzielt werden.
Baumwolle	Weiße und farbige Baumwollstoffe. Ideal für normal und stark verschmutzte Wäsche.
Pflegeleicht	Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe. Normaler Verschmutzungsgrad.
Feinwäsche	Empfindliche Wäsche, wie etwa aus Acryl, Viskose und Mischgewebe, die schonend gewaschen werden muss. Normaler Verschmutzungsgrad.
Wolle	Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol[1)]
20 Min. - 3 kg	Baumwollwäsche und pflegeleichte Wäsche, die leicht verschmutzt ist oder nur einmal getragen wurde.
Dampf	Baumwolle, pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe. Spezieller Dampfzyklus ohne Waschgang, der zur Vorbereitung Ihrer getrockneten Wäsche zum Bügeln oder zum Auffrischen von Kleidungsstücken, die nur einmal getragen wurden, verwendet werden kann. Dieses Programm reduziert Falten, Gerüche und lockert die Fasern auf. Verwenden Sie kein Waschmittel. Wenn das Programm beendet ist, nehmen Sie die Wäsche schnell aus der Trommel.[2)] Entfernen Sie bei Bedarf Flecken durch Waschen oder verwenden Sie gezielt einen Fleckenentferner. Dampfprogramme sind keine Hygieneprogramme. Stellen Sie kein Dampfprogramm mit folgenden Wäschestücken ein: • Wäschestücke, die nicht trocknergeeignet sind. • Wäschestücke mit dem Pflegesymbol „Nur chemische Reinigung“.

Programm	Programmbeschreibung
Outdoor	ⓘ Verwenden Sie keinen Weichspüler und stellen Sie sicher, dass sich keine Weichspülerrückstände in der Waschmittelschublade befinden. Outdoorkleidung, technische Sportgewebe, imprägnierte und atmungsaktive Jacken, Jacken mit herausnehmbarem Fleeceteil oder Innenwattierung. Die empfohlene Beladung beträgt 2.0 kg. Dieses Programm kann auch als Wiederherstellungsphase der wasserabweisenden Eigenschaft von Kleidungsstücken mit einer hydrophoben Beschichtung verwendet werden. Um diese Imprägnierphase durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor: • Geben Sie das Waschmittel in das Fach . • Geben Sie das Imprägniermittel in das Fach für den Weichspüler . • Verringern Sie die Wäschemenge auf 1.0 kg. ⓘ Um die Wiederherstellung der wasserabweisenden Eigenschaften noch zu verbessern, trocknen Sie die Kleidungsstücke im Wäschetrockner mit dem Outdoor-Programm (falls vorhanden und falls das Pflegeetikett das Trocknen im Trockner erlaubt).
Hygiëne	Weiße Baumwollwäsche. Dieses leistungsstarke Waschprogramm, kombiniert mit Dampf, entfernt mehr als 99,99 % der Bakterien und Viren[3] indem die Temperatur während der gesamten Waschphase über 60 °C gehalten wird; mit einer zusätzlichen Wirkung auf die Fasern dank einer Dampfphase; eine verstärkte Spülphase sorgt für eine gründliche Entfernung von Waschmittel- und Mikroorganismenrückständen. Dieses Programm sorgt außerdem für eine gründliche Reduzierung von Pollen / allergenen Partikeln.
Spülen	Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und sehr empfindliche Feinwäsche. Programm zum Spülen und Schleudern der Wäsche. Die Standard-Schleuderdrehzahl ist die Drehzahl für Baumwollprogramme. Verringern Sie die Schleuderdrehzahl je nach Wäscheart. Wählen Sie nach Bedarf die Option Extra Spülen, um Spülgänge hinzuzufügen. Bei einer niedrigen Schleuderdrehzahl werden Schonspülgänge und ein kurzer Schleudergang durchgeführt.
Schleudern/Abpumpen	Schleudern der Wäsche und Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers. Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und Feinwäsche.

[1] Während dieses Programms dreht sich die Trommel langsam, um einen schonenden Waschgang zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen, aber dies ist normal für dieses Programm.

[2] Wenn Sie ein Dampfprogramm mit getrockneter Wäsche einstellen, kann die Wäsche am Ende des Programms feucht sein. Hängen Sie die Kleidungsstücke zum Trocknen etwa 10 Minuten auf. Dieses Programm entfernt keine besonders intensiven Gerüche.

[3] Getestet auf Staphylococcus aureus, Enterococcus faecium, Candida albicans, Pseudomonas aeruginosa und MS2 Bakteriophage in einem externen Test, der 2021 von der Swissatest Testmaterialien AG durchgeführt wurde (Testbericht Nr. 202120117).

Programmtemperatur, maximale Drehzahl und maximale Beladung

Programm	Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleuderdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich	Maximale Beladung
AbsoluteWash 59min	30 °C 60 °C – 30 °C	1400 U/min – 400 U/min	5.0 kg
Eco 40-60	-1) 2)	1400 U/min 1400 U/min – 400 U/min	8.0 kg
Baumwolle	40 °C 95 °C – kalt	1400 U/min 1400 U/min – 400 U/min	8.0 kg
Pflegeleicht	30 °C 60 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	3.0 kg
Feinwäsche	30 °C 40 °C – kalt	800 U/min 1200 U/min – 400 U/min	2.0 kg
Wolle	40 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	1.5 kg
20 Min. - 3 kg	30 °C 40 °C – 30 °C	1200 U/min 1400 U/min – 400 U/min	3.0 kg
Dampf	-	-	1.0 kg
Outdoor	30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	2.0 kg3) 1.0 kg4)
Hygiëne	60 °C	1400 U/min 1400 U/min – 400 U/min	8.0 kg
Spülen	-	1400 U/min 1400 U/min – 400 U/min	8.0 kg
Schleudern/Abpumpen	-	1400 U/min 1400 U/min – 400 U/min	8.0 kg

1) Gemäß der Kommissionsverordnung EU 2019/2023 kann dieses Programm bei 40 °C normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Waschgang waschen.

Die erreichte Temperatur in der Wäsche, die Programmdauer und andere Daten finden Sie im Kapitel „Verbrauchswerte“.
Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer arbeiten.

2) Die Temperatur dieses Programms ist nicht sichtbar und wird nicht angezeigt, sie wird automatisch eingestellt.

3) Waschprogramm.

4) Waschprogramm und Imprägnierphase.

11.2 Dampf Programme

Die Dampf Programme können verwendet werden, um Falten und Gerüche auf Kleidungsstücken (wie Baumwolle, Synthetik, Mischgewebe, einschließlich Feinwäsche) zu reduzieren, die nur in kurzer Zeit aufgefrischt werden müssen, um Waschen zu vermeiden.

Die Fasern werden aufgelockert und machen das Bügeln einfacher. Nehmen Sie nach Abschluss des Waschgangs die Wäsche schnell aus der Trommel.

Mit der Option „Zeit Sparen “ kann die Zyklusdauer auf 15 Minuten reduziert werden.

Stellen Sie diesen Modus NICHT für folgende Arten von Parametern ein:

- Wäschestücke, die nicht trocknergeeignet sind.
- Wäschestücke mit dem Pflegesymbol „Nur chemische Reinigung“.

ⓘ

Verwenden Sie kein Waschmittel!
Die Programme „Dampf“ entfernen keinen besonders starken Geruch und führen keinen Hygienezyklus durch.
Nach der Dampffunktion kann die Wäsche feucht sein. Hängen Sie die Wäschestücke ein paar Minuten auf.

Der Duft (AEG Steam Fragrance)

Mit AEG Steam Fragrance können Sie selbst Ihre empfindlichen Kleidungsstücke auffrischen, Falten entfernen und Frische mit einem sanften Duft verleihen, der exklusiv von **AEG** entwickelt wurde. Indem Sie Ihre Kleidungsstücke mit Dampf auffrischen, anstatt vollständige Waschgänge zu durchlaufen, bleiben Ihre Kleidungsstücke länger wie neu und fühlen sich auch so an. Sie können den Duft sogar sicher mit Kaschmir- und Dampf-Programmen – sofern verfügbar – für empfindliche Stoffe wie Kaschmir und Wolle verwenden. Reduzieren Sie bei der Behandlung kleinerer Wäschemengen die Duftdosierung und die Programmdauer: In nur fünfzehn Minuten wird Ihre Kleidung das Gefühl „Frisch gewaschen“ wiedererlangen.

Lesen Sie die dem Duft beiliegenden Anweisungen sorgfältig durch.

NICHT ERLAUBT:

- Mit Duft behandelte Wäschestücke im Trockner zu trocknen. Der Duft würde verdampfen.
- Den Duft für andere als hier beschriebene Zwecke zu verwenden.
- Den Duft auf neue Kleidungsstücke anzuwenden. Neue Kleidungsstücke können Veredelungsstoffe enthalten, die nicht mit dem Duft kompatibel sind.

ⓘ

Der Duft ist im Webshop **AEG** oder bei einem autorisierten Händler erhältlich.

11.3 Woolmark Premium Wool Care – Blau

Das „Wolle“-Waschprogramm dieser Maschine wurde von „The Woolmark Company“ für das Waschen von Wolltextilien mit der Pflegekennzeichnung „Handwäsche“ zugelassen, wenn die Produkte gemäß der Anleitung auf dem Kleidungsetikett und gemäß den Anleitungen des Herstellers dieser Waschmaschine gewaschen werden.
M2103

11.4 Kompatibilität der Optionen mit Programmen

	AbsoluteWash 59min	Eco 40-60	Baumwolle	Pflegeleicht	Feinwäsche	Wolle	20 Min. - 3 kg	Dampf	Outdoor	Hygiene	Spülen	Schleudern/Abpumpen
Schleudern	■	■	■	■	■	■	■		■	■	■	
Spülstopp	■	■	■	■	■	■			■	■	■	
dB Extra leise			■	■	■							
Kein Schleudern												■1)
Flecken2)			■	■						■		
Vorwäsche			■	■								
Zeit Sparen 3)			■	■	■			■				
Extra Spülen	■		■	■	■				■	■	■	
Plus Dampf	■		■	■						■		
Fertig In	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■

1) Wenn Sie die Option „Kein Schleudern“ einstellen, wird lediglich das Wasser aus dem Gerät gepumpt.

2) Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

3) Wenn Sie die kürzeste Programmdauer einstellen, empfehlen wir Ihnen, die Wäschemenge zu verringern. Das Gerät kann zwar voll beladen werden, aber die Waschergebnisse sind eventuell weniger zufriedenstellend.

Geeignete Waschmittel für Waschprogramme

Programm	Universalpulverwaschmittel1)	Universalflüssigwaschmittel	Flüssigwaschmittel für Buntwäsche	Empfindliche Wollwäsche	Speziell
AbsoluteWash 59min	--	▲	▲	--	--
Eco 40-60	▲	▲	▲	--	--
Baumwolle	▲	▲	▲	--	--

Programm	Universalpulverwaschmittel[1)]	Universalflüssigwaschmittel	Flüssigwaschmittel für Buntwäsche	Empfindliche Wollwäsche	Speziell
Pflegeleicht	▲	▲	▲	--	--
Feinwäsche	--	--	--	▲	▲
Wolle	--	--	--	▲	▲
20 Min. - 3 kg	--	▲	▲	--	--
Outdoor	--	--	--	▲	▲
Hygiëne	▲	▲	--	--	▲

1) Bei Temperaturen über 60 °C wird die Verwendung von Pulverwaschmitteln empfohlen.

▲ = Empfohlen

-- = Nicht empfohlen

12. TÄGLICHER GEBRAUCH

⚠ **WARNUNG!**

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

12.1 Einschalten des Geräts

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
2. Öffnen Sie den Wasserhahn.
3. Halten Sie die Taste Ein/Aus ⏻ einige Sekunden gedrückt, um das Gerät einzuschalten.

Es ertönt ein kurzer Signalton. Das Gerät schlägt automatisch ein Standardprogramm vor. Die entsprechende Anzeige leuchtet auf.

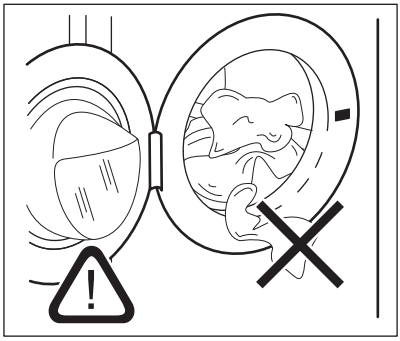
Das Display zeigt das Standardprogramm, die Programmdauer für Eco 40-60,, (für ein paar Sekunden) die maximale Beladung, die Standardtemperatur, die Standard-Schleuderdrehzahl und die Anzeigen der Phasen, aus denen das Programm besteht, an.

12.2 Einfüllen der Wäsche

- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Schütteln Sie jedes Wäschestück leicht aus, bevor Sie es in das Gerät legen.
- Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.

Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.

- Schließen Sie die Tür fest.



⚠ **VORSICHT!**

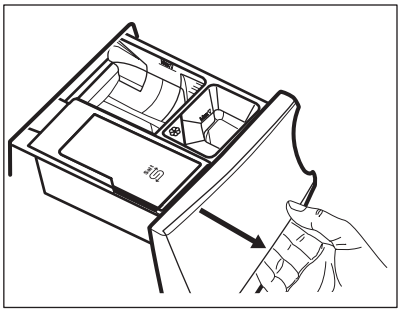
– Vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Dichtung und Tür eingeklemmt sind. Es besteht die Gefahr von Wasserlecks oder Schäden an der Wäsche.
- Stark ölige, fettige Flecken zu waschen oder Parfüm zu verwenden, kann Gummiteile des Gerätes beschädigen.

12.3 Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln

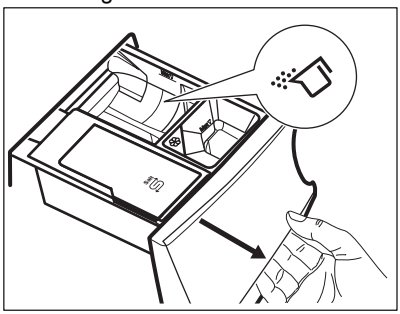
ⓘ

Wir empfehlen Ihnen die Höchstmarke (**MAX**) nicht zu überschreiten.

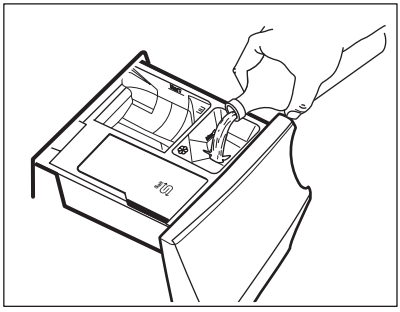
1. Öffnen Sie die Waschmittelschublade.



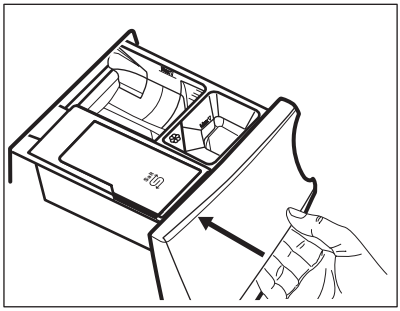
2. Geben Sie das Waschpulver in das Fach II. Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, siehe „Einfüllen von Flüssigwaschmittel“.



3. Füllen Sie bei Bedarf den Weichspüler in das Fach ❀.

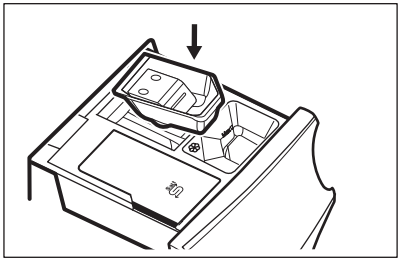


4. Schließen Sie die Waschmittelschublade.

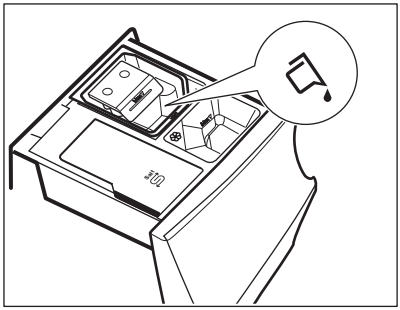


Einfüllen von Flüssigwaschmittel

1. Setzen Sie den Behälter für Flüssigwaschmittel ein.



2. Geben Sie das Flüssigwaschmittel in das Fach II.



3. Schließen Sie die Waschmittelschublade.

12.4 Einstellen eines Programms

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um das gewünschte Waschprogramm auszuwählen. Die entsprechende Programmkontrolllampe leuchtet auf.

Das Eco 40-60 ist das standardmäßig vorgeschlagene Programm, wenn das Gerät

eingeschaltet wird. Es ist das Programm, auf das sich die Informationen auf dem Energielabel beziehen.

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause ▷‖ blinkt.
Das Display zeigt die voraussichtliche Programmdauer, (nur ein paar Sekunden lang) die maximal zulässige Füllmenge für das eingestellte Programm, die Standardtemperatur, die Standard-Schleuderdrehzahl und die Programmphasen (falls verfügbar) an.

2. Berühren Sie die entsprechenden Tasten, um die Temperatur und/oder Schleuderdrehzahl zu ändern.
3. Schalten Sie bei Bedarf eine oder mehrere Optionen durch Berühren der entsprechenden Tasten ein. Die zugehörigen Anzeigen leuchten im Display und die angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.

ⓘ

Ist die Auswahl **nicht möglich**, ertönt ein akustisches Signal.

12.5 Starten eines Programms

Berühren Sie die Start/Pause▷‖-Taste, um das Programm zu starten.
Die entsprechende Kontrolllampe hört auf zu blinken und leuchtet weiterhin.
Das Programm startet, die Tür ist verriegelt.

Auf dem Display zeigt die Anzeige ⊸▯ an.

ⓘ

Die Ablaufpumpe kann vor dem Wassereinlauf eine kurze Zeit laufen.

12.6 Starten eines Programms mit der Option Fertig In

1. Berühren Sie dies wiederholt, bis das Display anzeigt, dass die gewünschte Zeit innerhalb des Programms enden soll.

   Die Anzeige ⏲ leuchtet auf.
2. Berühren Sie die Taste Start/Pause ▷‖.

Die Trommel beginnt sich zu drehen, um die ProSense Schätzung durchzuführen, falls dies im ausgewählten Programm vorgesehen ist.

3. Das Gerät startet den Countdown bis zum Ende des Programms und das Programm beginnt zum richtigen Zeitpunkt, um zu der durch diese Option eingestellten Zeit zu enden.

So ändern oder löschen Sie diese Option:

1. Schalten Sie das Gerät mit der Taste Ein/Aus ⏻ aus.
2. Schalten Sie das Gerät wieder ein.
3. Stellen Sie das Programm erneut ein.

12.7 Die ProSense-Wäscheladungserkennung ProSense

ⓘ

Die Programmdauer im Display bezieht sich auf eine **mittlere / hohe Beladung**.

Nach der Einstellung eines Waschprogramms leuchtet das Symbol ProSense im Display, wenn das Programm es unterstützt.

Nach Berühren der Taste Start/Pause ▷‖ beginnt das ProSense mit der Messung der Lademenge:

1. Das Gerät erkennt die Beladung in den ersten 30 Sekunden: Die Anzeige [‖] blinkt, die Balken unter dem Symbol ProSense bewegen sich vor und zurück und die Trommel dreht sich kurz.
2. Wenn sich die Trommel nicht mehr dreht, zeigt das Display die neue Programmdauer an, die sich entsprechend der erkannten Beladung verlängern oder verkürzen kann, die Anzahl der Balken zeigt die Beladung in Viertel an (von 1 bis 4, 4 Balken bei Überlastung), die Anzeige für die maximale deklarierte Beladung leuchtet wieder auf. Nach weiteren 30 Sekunden beginnt das Wasser einzulaufen.

ⓘ

Bei einer Überlastung der Trommel leuchtet die Anzeige für die maximale Beladung erneut auf und die Anzeige **MAX** blinkt. In diesem Fall können Sie das Gerät während dieser 30 Sekunden anhalten und die überzähligen Kleidungsstücke entfernen.
Berühren Sie nach Entnahme der überzähligen Wäschestücke die Taste Start/Pause ▷II, um das Programm wieder zu starten. Die ProSense-Phase kann bis zu drei Mal wiederholt werden (siehe Punkt 1).

Wichtig! Wird die Wäschemenge nicht verringert, startet das Waschprogramm trotz der Überladung. In diesem Fall können keine optimalen Waschergebnisse garantiert werden.

ⓘ

Etwa 20 Minuten nach dem Programmstart kann die Programmdauer in Abhängigkeit von der Wasseraufnahmefähigkeit der Wäsche erneut angepasst werden.

ⓘ

Die ProSense-Erkennung wird nur bei vollständigen Waschprogrammen ausgeführt (wenn keine Phase übersprungen wird).

ⓘ

ProSense steht bei einigen Programmen nicht zur Verfügung, wie z. B. Wolle, Programmen mit kurzen Waschgängen und ohne Waschphase.

12.8 Anzeigen der Programmphase

Beim Programmstart blinkt die Anzeige der laufenden Phase und die Anzeigen der anderen Phasen leuchten konstant.

Z. B. die Wasch- oder Vorwaschphase wird ausgeführt: .

Nach Abschluss der Phase hört die entsprechende Anzeige auf zu blinken und leuchtet konstant. Die Anzeige der nächsten Phase beginnt zu blinken.

Z. B. die Spülphase wird ausgeführt: .

Wenn Sie Plus Dampf auswählen, werden die Dampfphasenanzeigen aktiviert.

Die Dampfphase wird ausgeführt: .

Die Knitterschutzphase wird ausgeführt: .

12.9 Unterbrechen eines Programms und Ändern der Optionen

Wenn das Programm bereits gestartet wurde, können Sie **nur einige** der Optionen ändern:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause ▷II.
Die dazugehörige Anzeige blinkt.
2. Ändern Sie die Optionen. Die im Display angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause ▷II erneut.

Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

12.10 Abbrechen eines laufenden Programms

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus ⏻, um das Programm abzubrechen und das Gerät auszuschalten.
2. Drücken Sie die Taste Ein/Aus ⏻ erneut, um das Gerät wieder einzuschalten.

Anschließend können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.

ⓘ

Wurde die ProSense-Phase bereits beendet und läuft Wasser in das Gerät ein, startet das neue Programm **ohne die ProSense-Phase zu wiederholen**. Um Wasser und Waschmittel nicht zu verschwenden, wird das Wasser nicht abgepumpt. Das Display zeigt die maximale Programmdauer an, die etwa 20 Minuten nach dem Start des neuen Programms aktualisiert wird.

12.11 Öffnen der Tür - Wäsche nachlegen

Während eines Programms oder der Zeitvorwahl ist die Gerätetür verriegelt.

ⓘ

Wenn die Wassertemperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind und / oder die Trommel sich noch dreht, lässt sich die Tür nicht öffnen.

Wenn das Symbol leuchtet, können Sie die Tür leicht öffnen, um Wäsche hinzuzufügen oder zu entfernen.

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause.

Das Türverriegelungssymbol erlischt im Display.

2. Öffnen Sie die Gerätetür. Legen Sie ggf. Wäsche nach oder entnehmen Sie Wäsche.
3. Schließen Sie die Tür und berühren Sie die Taste Start/Pause.

Das Programm bzw. die Zeitvorwahl läuft weiter.

Wenn das Symbol erlischt, kann die Tür nach Beendigung des Programms geöffnet werden, oder Sie stellen das Programm Schleudern oder Abpumpen ein und drücken dann die Taste Start/Pause.

12.12 Programmende

Nach Abschluss des Programms stoppt das Gerät automatisch. Die akustischen Signale ertönen (wenn sie eingeschaltet sind).

Im Display leuchten alle Waschphasenanzeigen konstant und im Zeitbereich erscheint.

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause erlischt.

Die Tür wird entriegelt und die Anzeige erlischt.

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät auszuschalten.

Fünf Minuten nach Programmende schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.

ⓘ

Wenn Sie das Gerät wieder einschalten, wird es Eco 40-60 als Standardprogramm vorschlagen. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

2. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
4. Lassen Sie die Tür und die Waschmittelschublade einen Spaltbreit geöffnet, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.
5. Schließen Sie den Wasserhahn.

12.13 Abpumpen des Wassers nach Programmende

Wenn Sie ein Programm oder eine Option gewählt haben, nach dem / der die Wäsche im Wasser liegen bleibt, ist das Programm beendet, aber:

- Das Display zeigt die Anzeige, die Optionsanzeige oder dB und die Türverriegelung an. Die Anzeige der laufenden Phase blinkt.
- Die Trommel dreht sich regelmäßig weiter, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.
- Die Tür bleibt verriegelt.
- Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu öffnen:

1. Berühren Sie bei Bedarf die Taste Schleudern , um die vom Gerät

vorgeschlagene Schleuderdrehzahl zu verringern.

2. Berühren Sie die Taste ▷II:
   - Wenn Sie ▭ gewählt haben, pumpt das Gerät das Wasser ab und schleudert.
   - Wenn Sie dB gewählt haben, pumpt das Gerät nur das Wasser ab.

Die Optionsanzeige ▭ oder dB erlischt, während die Anzeige ⊘ blinkt und dann erlischt.

3. Wenn das Programm beendet ist und die Türverriegelungsanzeige erlischt, können Sie die Tür öffnen.
4. Halten Sie die Taste Ein/Aus ⏻ einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

> ⓘ
> In jedem Fall pumpt das Gerät das Wasser nach etwa 18 Stunden automatisch ab.

12.14 Stand-By-Option

Die Standby-Funktion schaltet das Gerät in den folgenden Fällen automatisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern:

- Wenn Sie nicht innerhalb von 5 Minuten die Taste Start/Pause ▷II berühren.
  Drücken Sie die Taste Ein/Aus ⏻, um das Gerät wieder einzuschalten.
- 5 Minuten nach Programmende.
  Drücken Sie die Taste Ein/Aus ⏻, um das Gerät wieder einzuschalten.
  Das Gerät schlägt Eco 40-60 als Standardprogramm vor.
  Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

> ⓘ
> Haben Sie ein Programm oder eine Option gewählt, das / die mit Wasser in der Trommel endet, schaltet die Standby-Funktion das Gerät **nicht aus**, um Sie daran zu erinnern, dass das Wasser abgepumpt werden muss.

13. REINIGUNG UND PFLEGE

> ⚠ **WARNUNG!**
> Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

13.1 Regelmäßiger Reinigungsplan

Eine regelmäßige Reinigung hilft, die Lebensdauer Ihres Geräts zu verlängern.

Lassen Sie nach jedem Waschgang Tür und Waschmittelschublade etwas geöffnet, damit die Luft zirkulieren und die Feuchtigkeit im Gerät trocknen kann. So werden Schimmel und Gerüche vermieden.

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird: Schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

Empfohlener regelmäßiger Reinigungsplan:

Entkalken	Zweimal im Jahr
Wartungsdurchlauf	Einmal im Monat
Türdichtung reinigen	Alle zwei Monate
Trommel reinigen	Alle zwei Monate
Waschmittelschublade und Salzfach reinigen	Zweimal im Jahr
Ablaufpumpenfilter reinigen	Zweimal im Jahr
Filter des Zulaufschlauchs und des Ventils reinigen	Zweimal im Jahr

In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie die einzelnen Teile reinigen sollten.

13.2 Entfernen von Fremdkörpern

ⓘ

Vergewissern Sie sich, dass alle Taschen in der Kleidung leer und alle losen Elemente festgebunden sind, bevor Sie Ihren Zyklus starten. Siehe „Die Wäscheladung“ in „Hinweise und Tipps“.

Entfernen Sie alle Fremdkörper (wie z. B. Klammern, Knöpfe, Münzen usw.), die sich in der Türdichtung, den Filtern und der Trommel befinden können. Siehe Abschnitte „Türdichtung mit Doppellippenverschluss“, „Reinigen der Trommel“, „Reinigen der Laugenpumpe“ und „Reinigen des Zulaufschlauchs und Ventilfilters“. Falls erforderlich, wenden Sie sich bitte an das zuständige Servicezentrum.

13.3 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und etwas milder Seife. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken.

Verwenden Sie keine Scheuerschwämme oder andere kratzende Materialien.

⚠ **VORSICHT!**

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.

⚠ **VORSICHT!**

Reinigen Sie die Metallflächen nicht mit einem Reinigungsmittel auf Chlor-Basis.

13.4 Entkalken

ⓘ

Wenn Sie regelmäßig Salz verwenden, um die SoftWater Technology zu aktivieren, müssen Sie die in diesem Abschnitt beschriebene Entkalkung nicht durchführen.

ⓘ

Wenn das Wasser in Ihrer Region hart oder mittelhart ist, empfehlen wir, einen Wasserenthärter für Waschmaschinen zu verwenden.

Prüfen Sie die Trommel regelmäßig auf Kalkablagerungen.

Herkömmliche Waschmittel enthalten Wasserenthärtungsmittel, wir empfehlen dennoch, gelegentlich ein Programm mit leerer Trommel und einem Entkalker durchzuführen.

ⓘ

Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

13.5 Waschgang

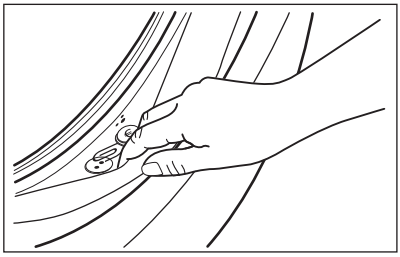
Die häufige und längere Nutzung von Programmen mit niedrigen Temperaturen und kurzen Programmen kann zu Waschmittel- und Flusenansammlungen, Bakterienbildung und einer Biofilmbildung in der Trommel und im Bottich führen. So können unangenehme Gerüche und Schimmel entstehen.

Um diese Ablagerungen zu entfernen und das Innere der Maschine zu entkeimen, führen Sie mindestens einmal im Monat einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch:

1. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
2. Starten Sie ein Programm für Baumwolle mit der maximalen Temperatur und einer kleinen Menge Waschpulver oder, falls verfügbar, führen Sie das Programm Maschinenreinigung aus.

13.6 Türdichtung

Dieses Gerät ist mit einem **selbstreinigenden Ablaufsystem** ausgestattet, das es ermöglicht, leichte Flusen, die sich von der Kleidung lösen, mit dem Wasser abzulassen. Überprüfen Sie die Dichtung regelmäßig. Münzen, Knöpfe und andere kleine Gegenstände können am Programmende herausgenommen werden.



Reinigen Sie sie nach Bedarf mit einer ammoniakhaltigen Reinigungscreme ohne die Oberfläche der Dichtung zu verkratzen.

> ⓘ
> Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

13.7 Reinigung der Trommel

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich keine unerwünschten Ablagerungen in der Trommel angesammelt haben.

Rostablagerungen in der Trommel können durch Fremdkörper in der Waschmaschine oder durch eisenhaltiges Wasser entstehen.

Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.

> ⓘ
> Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.
> Benutzen Sie keine säurehaltigen Entkalker, keine chlorierten Scheuermittel und keine Metallschwämmchen oder Stahlwolle zum Reinigen der Trommel.

Für eine gründliche Reinigung:

1. Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.

> ⓘ
> Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

2. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
3. Starten Sie bei leerer Trommel ein kurzes Programm für Baumwolle mit einer hohen Temperatur und einer kleinen Menge Waschpulver oder, falls verfügbar, führen Sie das Programm Maschinenreinigung aus. Wenn Ihr Gerät mit Wi-Fi verbunden werden kann, kann das spezielle Sonderprogramm Maschinenreinigung auch über die APP heruntergeladen werden.
4. Geben Sie eine kleine Menge Waschpulver oder Pflegemittel per Hand in die leere Trommel, um Rückstände auszuspülen.

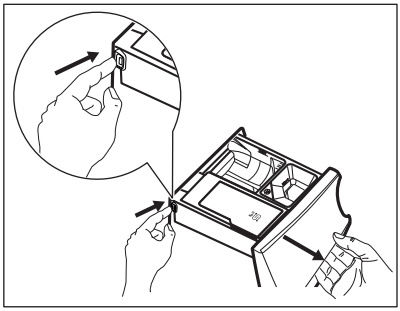
> ⓘ
> Gelegentlich zeigt das Display am Programmende das Symbol an: Dies ist eine Empfehlung die „Trommelreinigung“ durchzuführen. Das Symbol erlischt nach Abschluss der Trommelreinigung.

13.8 Reinigen der Waschmittelbehälters und des Salzfachs

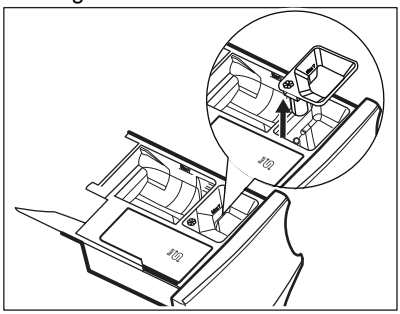
> ⓘ
> Achten Sie vor der Reinigung darauf, dass alle Fächer leer sind.

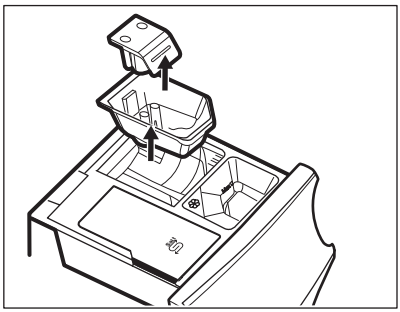
Um mögliche Ablagerungen von getrocknetem Waschmittel oder Weichspüler, Schimmelbildung in der Waschmittelschublade und/oder Salzablagerungen im Salzfach zu verhindern, führen Sie alle zwei Monate das folgende Reinigungsverfahren durch, wie in den folgenden Diagrammen erklärt:

1. Öffnen Sie die Schublade. Drücken Sie auf den Verschluss, wie in der Abbildung gezeigt, und ziehen Sie die Schublade heraus.

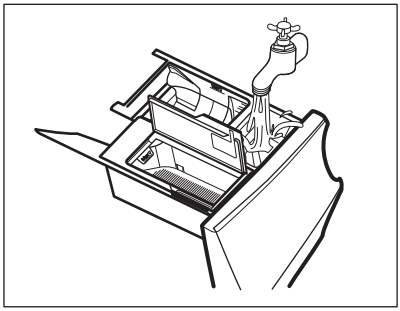


2. Nehmen Sie den Einsatz für den Weichspüler und den Behälter für Flüssigwaschmittel heraus, falls dieser eingesetzt ist.

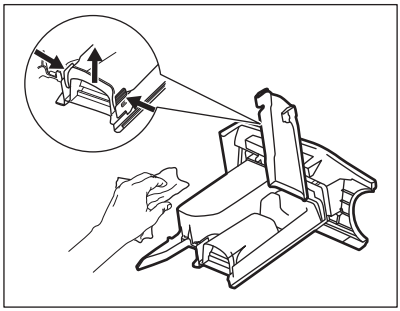




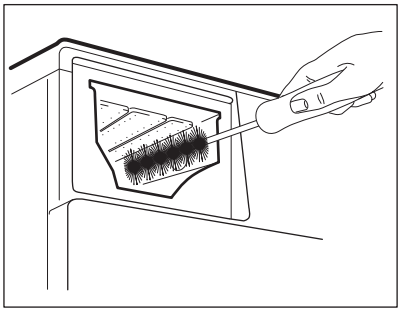
3. Waschen Sie die Schublade und alle Einsätze unter fließendem Wasser.



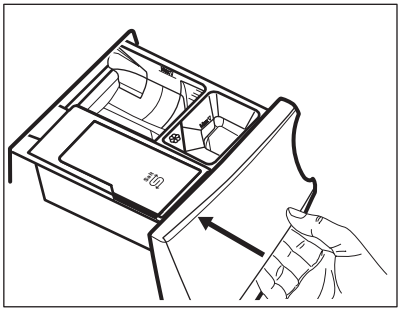
4. Vergewissern Sie sich, dass alle Waschmittelreste aus dem Waschmittelförderer entfernt wurden. Benutzen Sie ein Tuch.



5. Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelreste an der Ober- und Unterseite der Aufnahme entfernt wurden. Reinigen Sie die Schubladenaufnahme mit einer kleinen Bürste.



6. Setzen Sie die Waschmittelschublade in die Führungsschienen ein und schließen Sie sie. Starten Sie das Spülprogramm ohne Wäsche in der Trommel.



13.9 Reinigen des Ablaufpumpenfilters

⚠ **WARNUNG!**

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose.

ⓘ

Kontrollieren Sie regelmäßig den Ablaufpumpenfilter und sorgen Sie dafür, dass er sauber ist.

Reinigen Sie den Filter der Ablaufpumpe in folgenden Fällen:

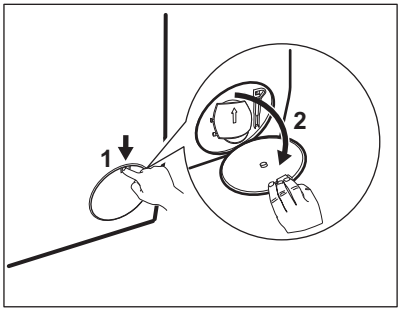
- Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- Die Trommel dreht sich nicht.
- Aufgrund der Verstopfung der Ablaufpumpe macht das Gerät ungewöhnliche Geräusche.
- Das Display zeigt den Alarmcode E20 an.

⚠ **WARNUNG!**

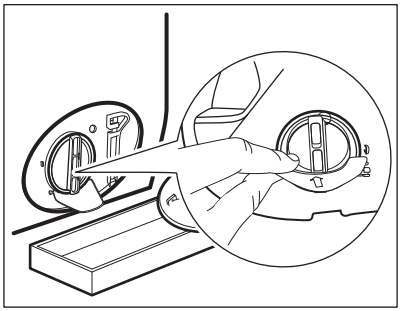
- Entfernen Sie den Filter nicht, während das Gerät in Betrieb ist.
- Reinigen Sie die Ablaufpumpe nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist. Warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.

Gehen Sie wie in den folgenden Diagrammen beschrieben vor, um den Pumpenfilter zu reinigen:
Halten Sie beim Herausnehmen des Filters einen Lappen bereit, um austretendes Wasser aufzuwischen.

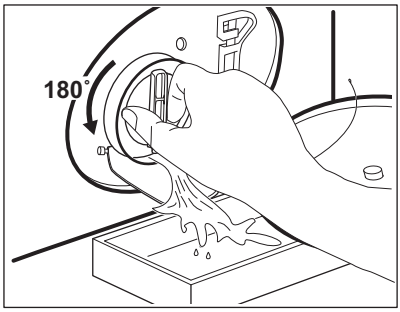
1. Öffnen Sie die Pumpenabdeckung.



2. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter die Öffnung der Ablaufpumpe, um das abfließende Wasser aufzufangen.
3. Öffnen Sie den Schacht nach unten. Halten Sie beim Herausnehmen des Filters einen Lappen bereit, um austretendes Wasser aufzuwischen.

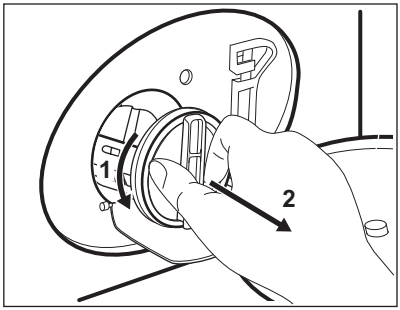


4. Drehen Sie den Filter um 180 Grad gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu öffnen und entfernen Sie ihn nicht. Lassen Sie das Wasser ablaufen.

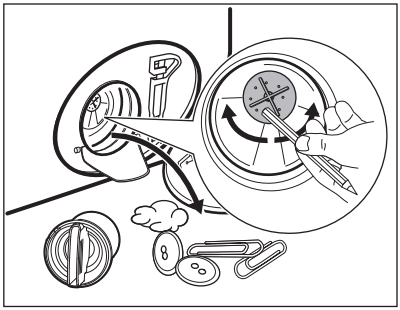


5. Wenn der Behälter voll ist, drehen Sie den Filter zurück und leeren Sie den Behälter.
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis kein Wasser mehr herausfließt.

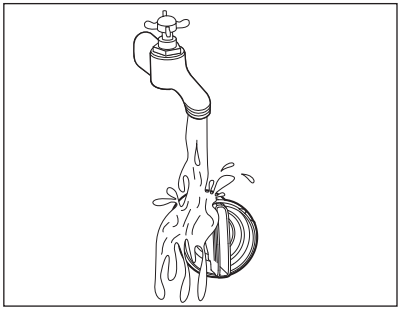
7. Drehen Sie den Filter gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu entfernen.



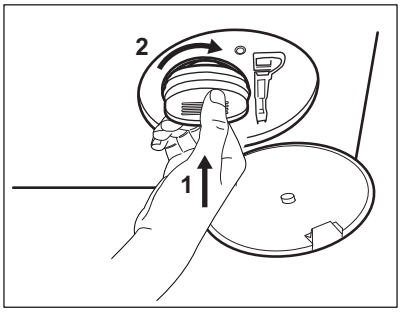
8. Entfernen Sie gegebenenfalls Flusen und Fremdkörper aus der Filteraufnahme.
9. Prüfen Sie, ob sich das Flügelrad der Pumpe drehen lässt. Ist dies nicht möglich, wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum.



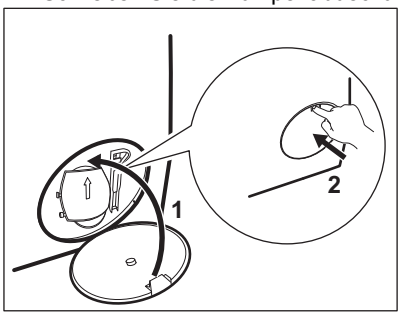
10. Reinigen Sie den Filter unter fließendem Wasser.



11. Setzen Sie den Filter wieder in die dafür vorgesehenen Führungen ein und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn. Achten Sie darauf, dass Sie den Filter richtig fest anziehen, um Wasserlecks zu vermeiden.



12. Schließen Sie die Pumpenabdeckung.



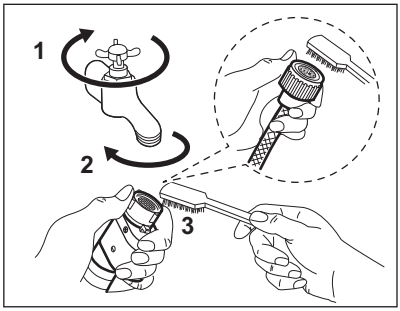
Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

a. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
b. Starten Sie das Programm, um das Wasser abzupumpen.

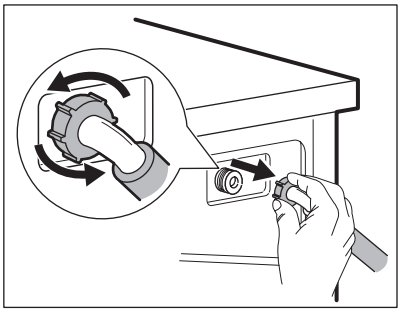
13.10 Reinigung des Siebs im Zulaufschlauch und -ventil

Es wird empfohlen, das Sieb des Zulaufschlauchs und das des Ventils gelegentlich zu reinigen, um Ablagerungen zu entfernen, die sich mit der Zeit ansammeln.

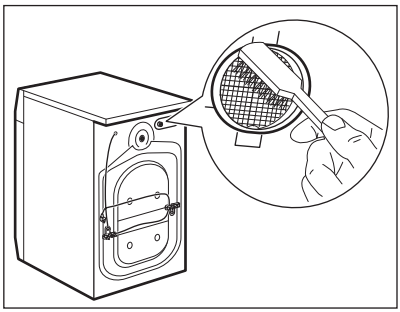
1. Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab und reinigen Sie das Sieb.



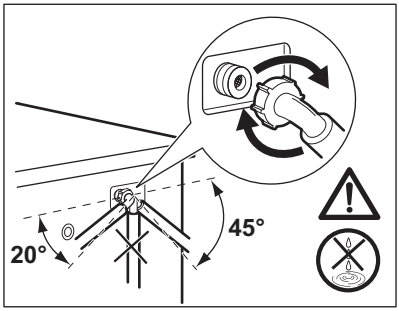
2. Lockern Sie die Ringmutter, um den Zulaufschlauch vom Gerät zu entfernen.



3. Reinigen Sie das Ventilsieb an der Geräterückseite mit einer Zahnbürste.



4. Wenn Sie den Schlauch wieder an der Geräterückseite anbringen, drehen Sie ihn je nach Position des Wasserhahns nach rechts oder links (nicht in die vertikale Position).



13.11 Notentleerung

Kann das Gerät das Wasser nicht abpumpen, führen Sie den unter „Reinigen der Ablaufpumpe“ beschriebenen Vorgang aus. Reinigen Sie bei Bedarf die Pumpe.

Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

1. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
2. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

13.12 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur um 0 °C erreichen oder unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
4. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.
5. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.

⚠ **WARNUNG!**

Stellen Sie sicher, dass die Temperatur über 0 °C liegt, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.
Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

14. FEHLERSUCHE

⚠ **WARNUNG!**

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

14.1 Alarmcodes und mögliche Fehler

Das Gerät startet nicht oder stoppt während des Betriebs. Versuchen Sie zunächst selbst, eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabellen).

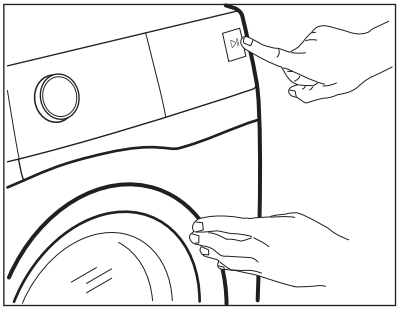
⚠ **WARNUNG!**

Schalten Sie das Gerät vor der Überprüfung aus.

Bei einigen Störungen zeigt das Display einen Alarmcode an, und die Taste Start/Pause ▷II **kann kontinuierlich blinken:**

ⓘ

Ist das Gerät überladen, nehmen Sie einige Wäschestücke aus der Trommel und/oder drücken Sie die Tür zu und berühren Sie gleichzeitig die Taste Start/Pause, bis die Anzeige zu blinken aufhört (siehe Abbildung unten).



Störung	Mögliche Lösung

E 10 Der Wassereinlauf in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.	• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn offen ist. • Stellen Sie sicher, dass der Druck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Wasserbehörde. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt, beschädigt oder gebogen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch richtig angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Filter des Zulaufschlauchs und der Filter des Ventils nicht verstopft sind. Siehe „Reinigung und Pflege“.
E20 Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	• Stellen Sie sicher, dass der Waschbeckenablauf nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch richtig angeschlossen ist. • Stellen Sie beim Einstellen eines Programms ohne Abpumpphase das Abpumpprogramm ein. • Stellen Sie bei der Einstellung einer Programmwahl, die mit Wasser in der Trommel endet, das Abpumpprogramm ein.
E40 Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen.	• Vergewissern Sie sich, dass die Tür richtig geschlossen ist.
E91 Interner Fehler. Keine Kommunikation zwischen den elektronischen Bauteilen des Geräts.	• Das Programm wurde nicht ordnungsgemäß beendet oder der Betrieb des Geräts wurde zu früh unterbrochen. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Erscheint der Fehlercode erneut, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
EH0 Die Netzspannungsversorgung schwankt.	• Warten Sie, bis die Netzspannungsversorgung wieder stabil ist.
EF0 Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet.	• Schalten Sie das Gerät aus und drehen Sie den Wasserhahn zu. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Werden andere Alarmcodes im Display angezeigt, dann schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Tritt das Problem weiterhin auf, dann wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Falls ein anderes Problem mit dem Gerät auftritt, finden Sie in der folgenden Tabelle mögliche Lösungen.

Störung	Mögliche Lösung
Das Programm startet nicht.	• Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker an die Steckdose angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine beschädigte Sicherung ist. • Stellen Sie sicher, dass Start/Pause ▷II berührt wurde. • Ist die Zeitvorwahl eingestellt, dann brechen Sie die Einstellung ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Schalten Sie die Kindersicherung aus, falls sie eingeschaltet ist. • Prüfen Sie, ob sich der Knopf in der Position des gewünschten Programms befindet.
Das Wasser läuft in das Gerät ein und wird sofort abgepumpt.	• Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Position befindet. Der Schlauch ist möglicherweise zu niedrig angebracht. Siehe hierzu „Montageanleitung“.
Das Gerät schleudert nicht oder das Waschprogramm dauert länger als gewöhnlich.	• Stellen Sie das Schleuderprogramm ein. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Verteilen Sie die Wäschestücke in der Trommel mit der Hand und starten Sie die Schleuderphase erneut. Dieses Problem kann durch Unwuchtprobleme verursacht werden.
Wasser auf dem Boden.	• Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungsstücke der Wasserschläuche dicht sind und kein Wasser austreten kann. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch und der Ablaufschlauch nicht beschädigt sind. • Verwenden Sie das richtige Waschmittel und die richtige Menge.
Die Gerätetür lässt sich nicht öffnen.	• Vergewissern Sie sich, dass kein Waschprogramm, das mit Wasser in der Trommel endet, gewählt wurde. • Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet ist. • Befindet sich Wasser in der Trommel, dann stellen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ein. • Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit Strom versorgt wird. • Das Problem kann durch eine Gerätestörung verursacht werden. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch und vibriert.	• Vergewissern Sie sich, dass das Gerät richtig ausgerichtet ist. Siehe hierzu „Montageanleitung“. • Vergewissern Sie sich, dass die Verpackungsmaterialien und/oder Transportsicherungen entfernt wurden. Siehe hierzu „Montageanleitung“. • Geben Sie mehr Wäsche in die Trommel. Es kann sein, dass die Beladung zu gering ist.
Die Programmdauer verlängert oder verkürzt sich während der Programmausführung.	• Das ProSense System passt die Programmdauer an die Wäscheart und -menge an. Siehe „ProSense System Beladungserkennung“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.

Störung	Mögliche Lösung
Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend.	• Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder verwenden Sie ein anderes Waschmittel. • Entfernen Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen mit Spezialprodukten. • Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Temperatur einstellen. • Verringern Sie die Wäschemenge. • Vergewissern Sie sich, dass kein anderes Waschmittel in das Fach Salt gefüllt ist. In diesem Fall lesen Sie „Entfernen von Waschmittel oder anderen Zusätzen aus dem Salzfach“. • Vergewissern Sie sich, dass kein Salz in das Fach gefüllt ist. Wenn dies passiert, führen Sie einen Spülgang durch oder führen Sie den Waschgang erneut durch.
Zu viel Schaum in der Trommel während des Waschprogramms.	• Reduzieren Sie die Menge des Waschmittels oder die Anzahl der Tabs oder die Menge des Einzeldosierwaschmittels.
Zu hoher Salzverbrauch.	• Überprüfen Sie, ob der Wasserenthärter so eingestellt wurde, dass er auch während einer Spülphase zum Einsatz kommt. Siehe „Einstellen des Wasserhärtegrads“ im Kapitel „Wasserenthärter (Soft Water)“.
Es wird kein Salz verbraucht.	• Möglicherweise benötigt das Gerät eine Wasserenthärter-Regeneration: führen Sie dazu einen Baumwolle oder einPflegeleicht Programm durch. Siehe „Regenerierung des Wasserenthärters“ im Kapitel „Wasserenthärter (Soft Water)“.

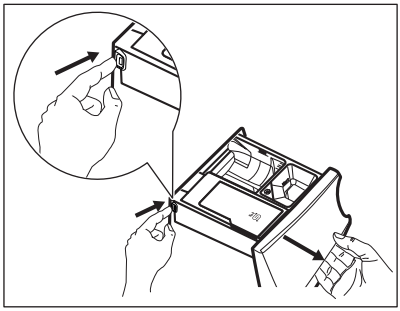
Schalten Sie nach der Überprüfung das Gerät ein. Das Programm läuft ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung weiter.
Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Die vom Kundendienst benötigten Daten finden Sie auf dem Typenschild.

14.2 Entfernen von Waschmittel oder anderen Pflegemitteln aus dem Salzfach Salt

Werden versehentlich Waschmittel oder Pflegemittel in das Fach Salt gefüllt, müssen sie vollständig entfernt werden.

Gehen Sie in diesem Fall folgendermaßen vor:

1. Ziehen Sie die Schublade heraus.



2. Beseitigen Sie Waschmittel- oder Pflegemittelrückstände und reinigen Sie das Fach gründlich.
3. Setzen Sie die Schublade wieder ein und geben Sie Salz in das Fach Salt.
4. Schließen Sie die Schublade.

5. Starten Sie ein Programm für Baumwoll- oder Feinwäsche ohne die Zeit zu verringern, damit der Wasserenthärter wieder seine volle Wirkung entfaltet.

15. VERBRAUCHSWERTE

15.1 Anmerkung

ⓘ

Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zu Informationen über die Geräteleistung in der EU EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf.
Es ist auch möglich, die gleichen Informationen in EPREL zu finden, indem Sie den Link **https://eprel.ec.europa.eu** sowie den Modellnamen und die Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden, verwenden.

ⓘ

Werte und Programmdauer können je nach unterschiedlichen Bedingungen (z. B. Raumtemperatur, Wassertemperatur und -druck, Beladungsgröße und Art der Wäsche, Versorgungsspannung) und auch bei Änderung der Standardeinstellung eines Programms abweichen.

15.2 Gemäß der Verordnung der Kommission EU 2019/2023 und allen neuen Begleitnormen in kooperierenden Märkten (*)

Eco 40-60 Programm[1)]	kg	kWh	Liter	hh:mm	% [2)]	°C	U/Min.[3)]
Volle Beladung	8.0	0.490	57.0	03:35	53.00	31.0	1400
Halbe Beladung	4.0	0.300	40.0	02:45	53.00	26.0	1400
Viertelbeladung	2.0	0.177	28.0	02:30	54.00	23.0	1400

1) Durch die Verwendung von enthärtetem Wasser sind die Leistungsergebnisse und ein niedriger Energieverbrauch garantiert. Zur Absicherung dieses Ziels muss der richtige Wasserhärtegrad gemäß der Bedienungsanleitung eingestellt und regelmäßig Salz zur Regenerierung der Harze verwendet werden.

2) Restfeuchte am Ende der Schleuderphase. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto lauter das Gerät und desto geringer die Restfeuchtigkeit.

3) Maximale Schleuderdrehzahl.

15.3 Allgemeine Programme

ⓘ

Diese Werte sind Richtwerte.

Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	% 1)	°C	U/Min.2)
Baumwolle3) 95 °C	8.0	2.650	100.0	03:20	52.00	85.0	1400
Baumwolle 60 °C	8.0	1.800	95.0	03:00	52.00	55.0	1400
Baumwolle4) 20 °C	8.0	0.300	95.0	02:50	52.00	20.0	1400
Pflegeleicht 40 °C	3.0	0.600	60.0	02:10	35.00	40.0	1200
Feinwäsche5) 30 °C	2.0	0.350	55.0	01:10	35.00	30.0	1200
Wolle 30 °C	1.5	0.250	50.0	01:10	30.00	30.0	1200

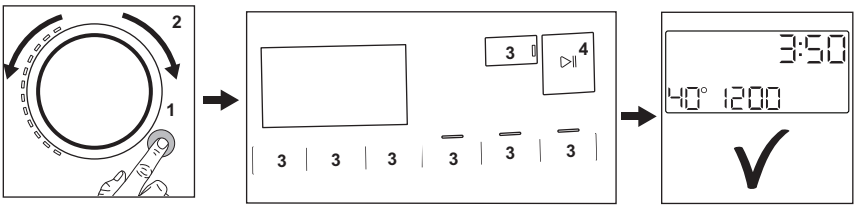
(*) Britische Ecodesign-Verordnung für energiebezogene Produkte und Energieinformationen; ukrainisches Dekret 834/2023; AS/NZS2040 und AS/NZS6400
Die Temperaturen und Beladungen werden automatisch eingestellt und sind möglicherweise nicht bei allen Modellen sichtbar.

1) Restfeuchte am Ende der Schleuderphase. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto lauter das Gerät und desto geringer die Restfeuchtigkeit.
2) Maximale Schleuderdrehzahl.
3) Geeignet zum Waschen stark verschmutzter Textilien.
4) Geeignet für leicht verschmutzte Koch-/Buntwäsche, pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe.
5) Funktioniert auch als Schnellwaschgang für leicht verschmutzte Wäsche.

Aus (W)	Bereitschaftsbetrieb (W)	Zeitvorwahl (W)
0,50	0,50	4,00
Die Zeit bis zum Ausschalten/Bereitschaftsbetrieb beträgt maximal 15 Minuten.		

16. KURZANLEITUNG

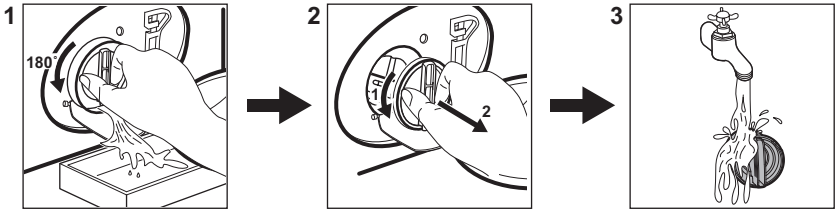
16.1 Täglicher Gebrauch



- Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
- Öffnen Sie den Wasserhahn.
- Drücken Sie zum Einschalten des Geräts die Taste **Ein/Aus** ⏻ **(1)**.

- Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm **(2)**.
- Stellen Sie die gewünschten Optionen mit den entsprechenden Sensortasten ein **(3)**.
- Legen Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel, ohne die empfohlene Höchstmenge zu überschreiten. Schließen Sie die Tür und vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Dichtung und Tür eingeklemmt sind.
- Füllen Sie Wasch- und andere Pflegemittel in die entsprechenden Fächer der Waschmittelschublade.
- Zum Starten des Programms berühren Sie die Taste **Start/Pause** ▷‖**(4)**.
- Das Gerät startet.
- Nehmen Sie am Programmende die Wäsche aus dem Gerät.
- Drücken Sie zum Ausschalten des Geräts die Taste **Ein/Aus** ⏻.

16.2 Reinigen des Ablaufpumpensiebs



Reinigen Sie das Sieb regelmäßig und insbesondere, wenn der Fehlercode E20 im Display angezeigt wird.

16.3 Programme

Programme	Beladung	Gerätebeschreibung
AbsoluteWash 59min	5.0 kg	Baumwolle und pflegeleichte Wäschestücke. Dieses Programm sorgt für eine gute Waschleistung in einer kurzen Zeit.
Öko 40-60	8.0 kg	Niedriger Energiezyklus für Baumwolle. Verringert die Temperatur und verlängert die Zeit, bis gute Waschergebnisse erzielt werden.
Baumwolle	8.0 kg	Weiße und farbige Baumwollstoffe. Ideal für normal und stark verschmutzte Wäsche.
Pflegeleicht	3.0 kg	Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe.
Feinwäsche	2.0 kg	Feinwäsche wie etwa aus Acryl, Viskose, Polyester.
Wolle	1.5 kg	Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche.

Programme	Beladung	Gerätebeschreibung
20 Min. - 3 kg	3.0 kg	Kleidungsstücke aus Baumwolle und pflegeleichte Wäsche, leicht verschmutzt oder nur einmal getragen.
Dampf	1.0 kg	Baumwoll- und Synthetikwäschestücke, die entknittert werden müssen.
Outdoor	2.0 kg 1) 1.0 kg 2)	Moderne Outdoor-Sportbekleidung.
Hygiëne	8.0 kg	Weiße Baumwollwäsche. Dieses Programm entfernt mehr als 99,99 % der Bakterien und Viren. 3) Es sorgt auch für eine gründliche Reduzierung von Allergenen.
Spülen	8.0 kg	Alle Gewebearten außer Wollwäsche und empfindliche Feinwäsche. Spül- und Schleuderprogramm.
Schleudern/Abpumpen	8.0 kg	Schleudern der Wäsche und Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers. Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und Feinwäsche.

1) Waschprogramm.

2) Waschprogramm und Imprägnierphase.

3) Getestet auf Staphylococcus aureus, Enterococcus faecium, Candida albicans, Pseudomonas aeruginosa und MS2 Bakteriophage in einem externen Test, der 2021 von der Swissatest Testmaterialien AG durchgeführt wurde (Testbericht Nr. 202120117).

Die Beladung des Geräts mit der **für die einzelnen Programme angegebenen Höchstmenge hilft, Energie und Wasser zu sparen**.

Geeignete Waschmittel für Waschprogramme

Programm	Universalpulverwaschmittel 1)	Universalflüssigwaschmittel	Flüssigwaschmittel für Buntwäsche	Empfindliche Wollwäsche	Speziell
AbsoluteWash 59min	--	▲	▲	--	--
Eco 40-60	▲	▲	▲	--	--
Baumwolle	▲	▲	▲	--	--
Pflegeleicht	▲	▲	▲	--	--
Feinwäsche	--	--	--	▲	▲
Wolle	--	--	--	▲	▲
20 Min. - 3 kg	--	▲	▲	--	--
Outdoor	--	--	--	▲	▲
Hygiëne	▲	▲	--	--	▲

1) Bei Temperaturen über 60 °C wird die Verwendung von Pulverwaschmitteln empfohlen.

▲ = Empfohlen

-- = Nicht empfohlen

16.4 Waschmittelart und -menge

- Verwenden Sie nur speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel. Befolgen Sie zunächst diese allgemeinen Regeln:
  - Pulverwaschmittel (auch Tabs und Einzeldosierwaschmittel) für alle Gewebearten, ausgenommen Feinwäsche. Verwenden Sie Pulverwaschmittel mit Bleiche für Kochwäsche und zur Desinfektion der Wäsche,
  - Flüssigwaschmittel (auch Waschmittel mit Einzeldosierung) vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60°C) für alle Textilien, oder spezielle nur für Wolle.
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittelarten.
- Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn:
  - Sie nur eine kleine Wäschemenge waschen,
  - die Wäsche leicht verschmutzt ist,
  - beim Waschen große Mengen Schaum entstehen.
- Bei der Verwendung von Waschmitteltabs oder -kapseln geben Sie diese immer in die Trommel, nicht in den Waschmittelbehälter, und befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers.

Zu wenig Waschmittel kann Folgendes verursachen:

- Unbefriedigende Waschergebnisse,
- Grauschleierbildung der Wäsche,
- fettige Kleidung,
- Schimmelbildung im Gerät.

Zu viel Waschmittel kann Folgendes verursachen:

- Schaumbildung,
- reduzierte Waschwirkung,
- ungenügendes Spülen,
- höhere Belastung der Umwelt.

16.5 Regelmäßiger Reinigungsplan

Eine regelmäßige Reinigung hilft, die Lebensdauer Ihres Geräts zu verlängern.

Lassen Sie nach jedem Waschgang die Tür und den Waschmittelbehälter leicht geöffnet, damit die Luft zirkulieren und die Feuchtigkeit im Inneren des Geräts trocknen kann.

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird: Schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

Empfohlener regelmäßiger Reinigungsplan:

Entkalken	Zweimal im Jahr
Wartungsdurchlauf	Einmal im Monat
Türdichtung reinigen	Alle zwei Monate
Trommel reinigen	Alle zwei Monate
Waschmittelschublade und Salzfach reinigen	Zweimal im Jahr
Ablaufpumpenfilter reinigen	Zweimal im Jahr
Filter des Zulaufschlauchs und des Ventils reinigen	Zweimal im Jahr

Prüfen Sie die Trommel regelmäßig auf Kalkablagerungen. Wir empfehlen, gelegentlich einen Zyklus mit leerer Trommel und einem Entkalkungsprodukt durchzuführen.

Entfernen von Fremdkörpern

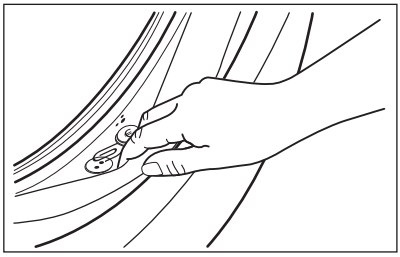
ⓘ

Vergewissern Sie sich, dass alle Taschen in der Kleidung leer und alle losen Elemente festgebunden sind, bevor Sie Ihren Zyklus starten.

Entfernen Sie alle Fremdkörper (wie z. B. Klammern, Knöpfe, Münzen usw.), die sich in der Türdichtung, den Filtern und der Trommel befinden können. Falls erforderlich, wenden Sie sich bitte an das autorisierte Servicezentrum.

Türdichtung

Dieses Gerät ist mit einem **selbstreinigenden Ablaufsystem** ausgestattet, das es ermöglicht, leichte Flusen, die sich von der Kleidung lösen, mit dem Wasser abzulassen. Prüfen Sie regelmäßig die Dichtung und reinigen Sie sie gegebenenfalls wie in der folgenden Abbildung beschrieben. Münzen, Knöpfe und andere kleine Gegenstände können am Programmende herausgenommen werden.

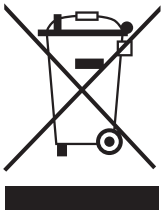


Reinigen Sie sie nach Bedarf mit einer ammoniakhaltigen Reinigungscreme ohne die Oberfläche der Dichtung zu verkratzen.

Entfernen Sie gegebenenfalls Flusen und Fremdkörper aus der Filteraufnahme.

17. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

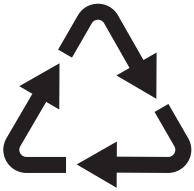
Ihre Pflichten als Endnutzer



Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten unten) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz auch elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Vertreiber in Deutschland

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im

Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Vertreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

Rücknahmepflichten von Vertreibern und andere Möglichkeiten der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten in der Region Wallonien

Vertreiber, die Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind verpflichtet, bei der Lieferung von Neugeräten Altgeräte desselben Typs, die im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie die Neugeräte erfüllen, kostenlos vom Endverbraucher zurückzunehmen. Dies gilt auch bei der Lieferung von neuen Elektro- und Elektronikgeräten oder beim Fernabsatz.

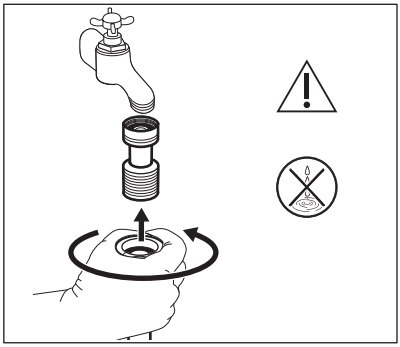
Darüber hinaus ist jeder, der Elektro- und Elektronikgeräte auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² verkauft, verpflichtet, Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (Elektrokleingeräte), im Ladengeschäft oder in unmittelbarer Nähe kostenlos zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht vom Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes abhängig gemacht werden.

Die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten kann auch auf Containerplätzen oder zugelassenen Recyclinghöfen erfolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung.

NAN. RÜCKSCHLAGVENTIL

Nur für Deutschland

Stellen Sie gemäß der Deutschen Trinkwasserverordnung sicher, dass Sie beim Anschluss des Wasserzulaufschlauches eine Sicherheitsvorrichtung anbringen (gemäß DIN EN 1717 Flüssigkeitskategorie 2 Typ EC oder ED und EN 13959) die den Rückfluss in den Wasserschanschluß verhindert (Rückflußverhinderer bzw. Rückschlagventil). Zudem muss diese Sicherheitsvorrichtung für dieses Gerät einen maximalen Druckfall von 0.06 Bar bei 10 l/min gewährleisten fördermenge. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch des Gerätes daher nicht ohne Rückflussverhinderer an den Wasseranschluß an und nutzen Sie das Gerät nicht ohne entsprechenden Rückflußverhinderer. Einzelheiten finden Sie in den Informationen in diesem Handbuch. Beispielsweise können Sie ein solches Rückschlagventil auf unserer Website erwerben: CV Rückschlagventil.



aeg.com

128036040-A-192026